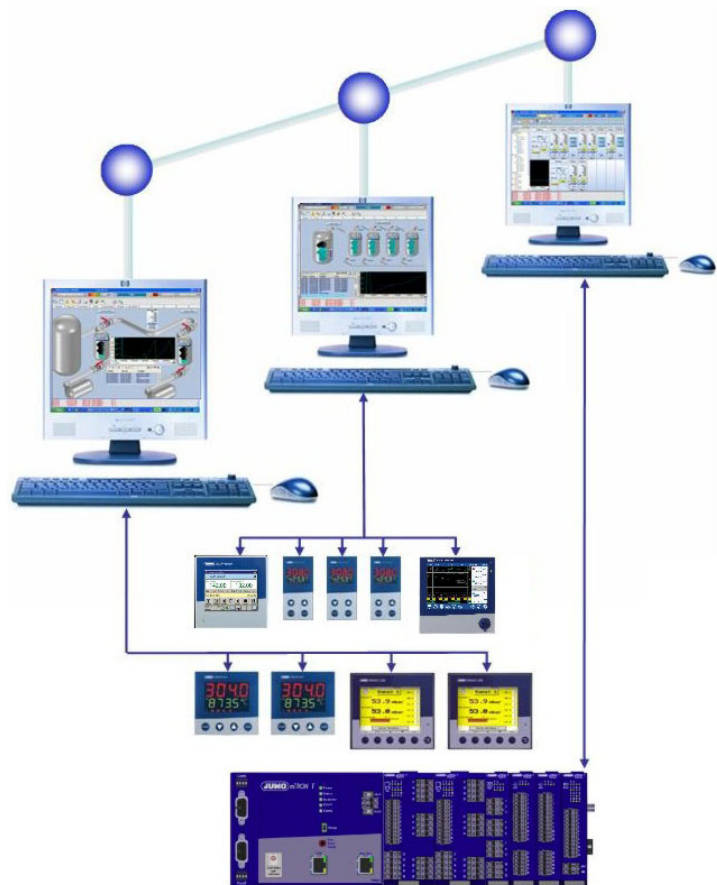


# JUMO SVS3000

Anlagenvisualisierungs-Software im Netzwerk  
Plant visualization software in the network  
Logiciel de supervision d'installations pour réseau



Installationsanleitung  
Installation Instructions  
Notice d'installation



70075500T93Z001K000

V5.01/DE-EN-FR/00685986



Die vorliegende Installationsanleitung ist gültig für die Anlagenvisualisierungs-Software JUMO SVS3000 ab der Version 613.01.10.



In unserem Schulungszentrum werden regelmäßig Schulungen und Seminare zur Anlagenvisualisierungs-Software JUMO SVS3000 durchgeführt.

**Aktuelle Schulungsangebote:** [jumo.campus.de](http://jumo.campus.de)

## 1.1 Vorwort



Die Anlagenvisualisierungs-Software JUMO SVS3000 wurde für die schnelle und komfortable Applikationserstellung entwickelt. Verschiedene JUMO-Geräte lassen sich an den Netzwerkrechnern anschließen und auf einfache Weise visualisieren.

In dieser Betriebsanleitung wird die Software-Version 613.01.10 beschrieben, die unter der Nutzung des Betriebssystems Microsoft Windows 10 installiert wurde.



Ausführliche Informationen zur Anlagenvisualisierungs-Software:

⇒ siehe aktuelle Betriebsanleitung!

### PC-Kenntnisse

Die in der Installationsanleitung beschriebenen Abläufe und Begriffe setzen erweiterte Kenntnisse im Umgang mit dem Betriebssystem Microsoft Windows 10 voraus. Darüber hinaus sind erweiterte Netzwerkkennnisse des Bedieners von Vorteil.

### Literatur

Beim Anschluss eines JUMO-Gerätes ist zur Verdrahtung der Schnittstellen die jeweilige Betriebsanleitung erforderlich.

## 1.2 Lieferumfang



Lieferung auf Vollständigkeit und Beschädigung prüfen!

Bei Unvollständigkeit oder Beschädigung der Lieferung Hersteller kontaktieren!

- Installations-DVD mit Betriebsanleitung
- Software-Überlassungsvertrag
- USB Software-Hardlock

## 1.3 Zubehör

- Schnittstellenwandler I 7520 A/ISA
- Steckernetzteil 600 mA
- Schnittstellenkarte CP-132UL/UL-I
- Schnittstellenkarte CP-112UL/UL-I
- Schnittstellenkarte CP-132EL/EL-I
- Schnittstellenkarte CP-114EL/EL-I
- Barcode-Scanner
- Barcode-Scanner-Software WinWedge

# 1 Einleitung

---

## 1.4 Typografische Konventionen

### 1.4.1 Warnende Zeichen

Die Zeichen für **Vorsicht** und **Achtung** werden in dieser Montageanleitung unter folgenden Bedingungen verwendet:



#### **Vorsicht**

Dieses Zeichen wird benutzt, wenn es durch ungenaues Befolgen oder Nichtbefolgen von Anweisungen zu **Personenschäden** kommen kann!



#### **Achtung**

Dieses Zeichen wird benutzt, wenn es durch ungenaues Befolgen oder Nichtbefolgen von Anweisungen zu **Beschädigungen von Geräten oder Daten** kommen kann!

### 1.4.2 Hinweisende Zeichen



#### **Hinweis**

Dieses Zeichen wird benutzt, wenn Sie auf **etwas Besonderes** aufmerksam gemacht werden sollen.



#### **Verweis**

Dieses Zeichen weist auf weitere Informationen in anderen Handbüchern, Kapiteln oder Abschnitten hin.

abc<sup>1</sup>

#### **Fußnote**

Fußnoten sind Anmerkungen, die auf bestimmte Textstellen Bezug nehmen. Fußnoten bestehen aus zwei Teilen:

Kennzeichnung im Text und Fußnotentext.

Die Kennzeichnung im Text geschieht durch hochstehende fortlaufende Zahlen. Der Fußnotentext steht am unteren Seitenende und beginnt mit einer Zahl und einem Punkt.

**\***

#### **Handlungsanweisung**

Dieses Zeichen zeigt an, dass eine auszuführende Tätigkeit beschrieben wird. Die einzelnen Arbeitsschritte werden durch diesen Stern gekennzeichnet, z. B.:

- \* Versorgungsspannung abschalten
- \* Schraubklemmleisten vom Modul abziehen

## 1.4.3 Darstellungsarten

### DATEI > NEU

#### **Befehlsketten, Menüpunkte, Dateipfade**


Befehlsketten, Menüpunkte aus der Menüleiste und Dateipfade werden in der programmlogischen Reihenfolge aufgeführt. Sie werden in abweichender Schrift dargestellt und sind gegebenenfalls durch das Zeichen „>“ voneinander getrennt.

### *Installieren*

#### **Texte aus Bildschirmdarstellungen**

Texte aus Bildschirmdarstellungen werden kursiv dargestellt.

Dazu zählen auch:

- Text-Schaltflächen, z. B. *Speichern*
- Symbol-Schaltflächen z. B. *Öffnen* 

Eine Symbol-Schaltfläche wird gegebenenfalls zusätzlich als Bild dargestellt.

- Funktionstasten, z. B. *F10*
- Dialogfenster, z. B. *Benutzeranmeldung*
- Eigennamen, z. B. *Konfig-Tool*

## 1.5 Markenrechtliche Hinweise

- Microsoft® ist ein eingetragenes Markenzeichen der Microsoft Corp., Redmond, VA 98052-6399, US.
- Microsoft Edge® ist ein eingetragenes Markenzeichen der Microsoft Corp., Redmond, VA 98052-6399, US.
- Windows® ist ein eingetragenes Markenzeichen der Microsoft Corp., Redmond, VA 98052-6399, US.
- Windows Server® ist ein eingetragenes Markenzeichen der Microsoft Corp., Redmond, VA 98052-6399, US.
- Internet Explorer® ist ein eingetragenes Markenzeichen der Microsoft Corp., Redmond, VA 98052-6399, US.
- SQL Server® ist ein eingetragenes Markenzeichen der Microsoft Corp., Redmond, VA 98052-6399, US.
- Adobe® ist ein eingetragenes Markenzeichen der Adobe Inc., San Jose, CA 95110, US.
- Acrobat Reader® ist ein eingetragenes Markenzeichen der Adobe Inc., San Jose, CA 95110, US.
- PcVue® ist ein eingetragenes Markenzeichen der Arc Informatique, 92310 Sevres, FR.
- WinWedge® ist ein eingetragenes Markenzeichen der Tal Technologies Inc., Philadelphia, PA 19130, US.

# 1 Einleitung

---

## 2.1 Hardware-Voraussetzungen

### Empfohlene Mindest-konfiguration

- Prozessor 1.0 GHz (x86) oder 1.4 GHz (x64)
- 2 GB Hauptspeicher; SQL Server, RDS (Remote Desktop Server) > 2 GB
- 2 GB freier Festplattenspeicher
- Super VGA-Grafikkarte (1024 × 768, 1280 × 1024 oder 1920 × 1280 Pixel)
- freie Steckplätze für optionale Schnittstellenkarten
- Ethernet-Schnittstelle für die Gerätekommunikation via Modbus-TCP
- freie USB-Schnittstelle für Software-Hardlock

## 2.2 Software-Voraussetzungen

- Windows 7 (SP1) – Professional, Enterprise, Ultimate <sup>1</sup>
- Windows 8/8.1 – Professional, Enterprise<sup>1</sup>
- Windows 10 – Professional, Enterprise<sup>1</sup>
- Windows Server 2008 (SP2) – Web, Standard, Enterprise, Datacenter<sup>1</sup>
- Windows Server 2008 R2 (SP1) – Web, Standard, Enterprise, Datacenter<sup>1</sup>
- Windows Server 2012 – Foundation, Essentials, Standard, Datacenter
- Windows Server 2012 R2 – Foundation, Essentials, Standard, Datacenter
- PC-Netzwerk mit TCP/IP – oder NetBEUI-Protokoll im Netzwerkbetrieb
- Internet Explorer Version 9 oder höher

## 2.3 Zustände und Hinweise vor der Installation



Die Registrierte Karte (*Anlage 1* zum Softwareüberlassungsvertrag) unbedingt ausgefüllt an den Hersteller zurücksenden.

Nur so kann die installierte Software im Servicefall und für aktuelle Updates vom Hersteller eindeutig identifiziert werden.

### Energiespar-funktionen

Während des Betriebes der SVS3000 keine Energiesparmodi für die Netzwerk-PCs verwenden.

#### Einstellungen in Windows 10 ändern:

- **SYSTEMSTEUERUNG > SYSTEM UND SICHERHEIT > ENERGIEOPTIONEN > ENERGIESPARPLANEINSTELLUNGEN > BILDSCHIRM AUSSCHALTEN: *Niemals***
- **SYSTEMSTEUERUNG > SYSTEM UND SICHERHEIT > ENERGIEOPTIONEN > ENERGIESPARPLANEINSTELLUNGEN > ENERGIESPARMODUS: *Niemals***

### Zeit, Sprache und Region

- Die Ländereinstellungen, Zeitzonen sowie die Uhrzeiten müssen auf allen Netzwerk-PCs identisch eingestellt sein.

---

1. JUMO SVS3000 ist kompatibel mit der 32- und 64-Bit-Version des Windows-Betriebssystems.

## 2 Installation

**Projektverzeichnis** Das *Projektverzeichnis* auf allen Netzwerk-PCs identisch anlegen.



**Tipp:** Von SVS3000 angebotener Speicherort (Zielpfad) für Projekte und Bibliotheken `c:\PROJECTSVS3000\...` übernehmen.

### Netzwerk

Der Informationsaustausch (Lesen/Schreiben) über das Netzwerk (LAN) basiert auf dem Protokoll TCP/IP oder NetBIOS.

Voraussetzung für eine SVS3000-Netzwerkverbindung ist:

- Auf dem PC muß das Protokoll TCP/IP installiert sein.
- Bei Verwendung des Protokolls NetBIOS muss dies als primäres Protokoll (Lana-Nummer 0) eingestellt sein.

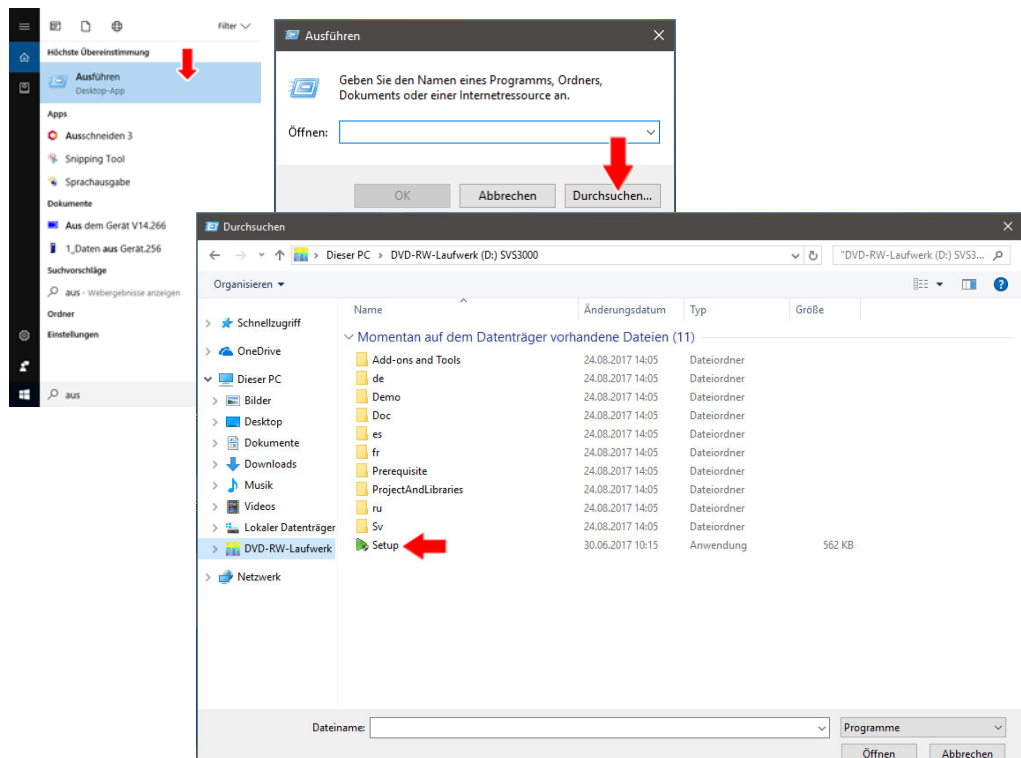
## 2.4 Neuinstallation

- \* Microsoft Windows 10 starten
- \* DVD SVS3000 ins Laufwerk einlegen

Die Installation startet automatisch.

### Manuelle Installation

- \* Installation über die Funktion **START > AUSFÜHREN**



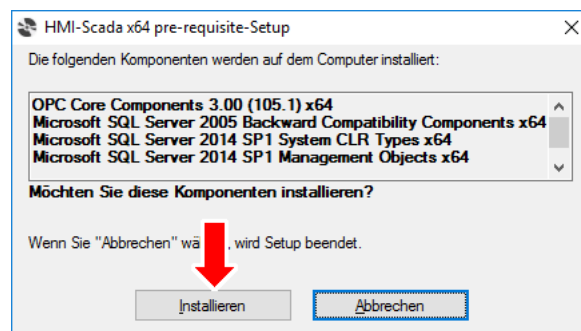
- \* *Setup.exe* doppelklicken



\* *Installation JUMO SVS3000* auswählen



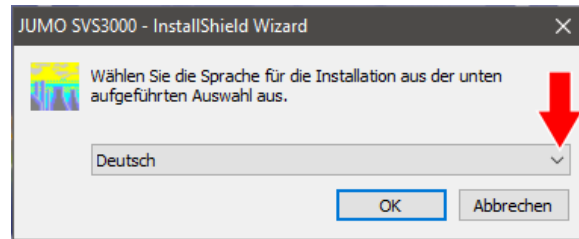
\* *Installation starten* auswählen



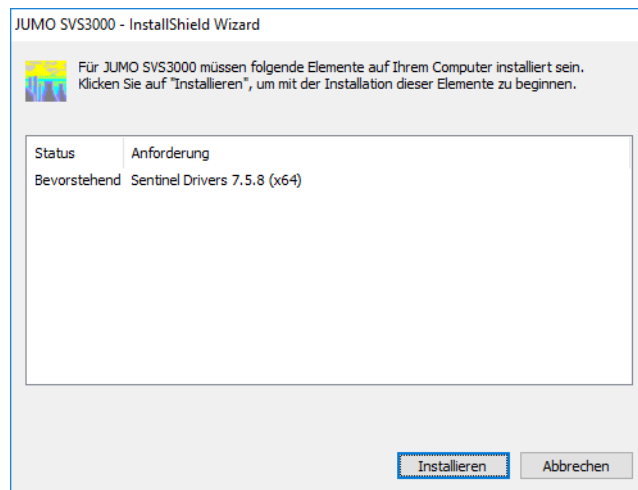
\* *Installieren* auswählen

## 2 Installation

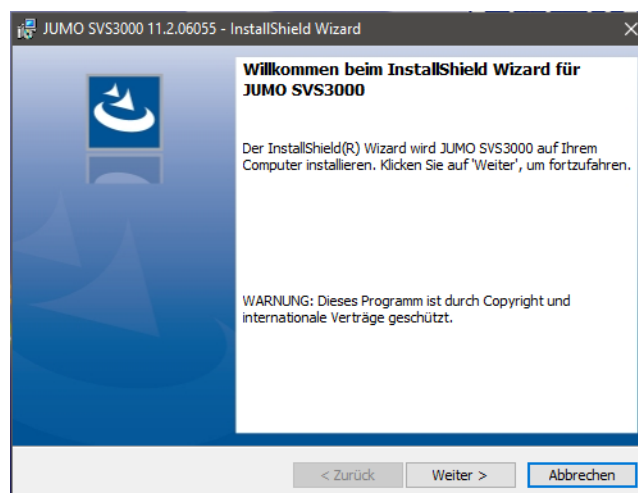
---



- \* Über das Dropdown-Menü die gewünschte Sprache auswählen
- \* Mit OK bestätigen



- \* *Installieren* auswählen



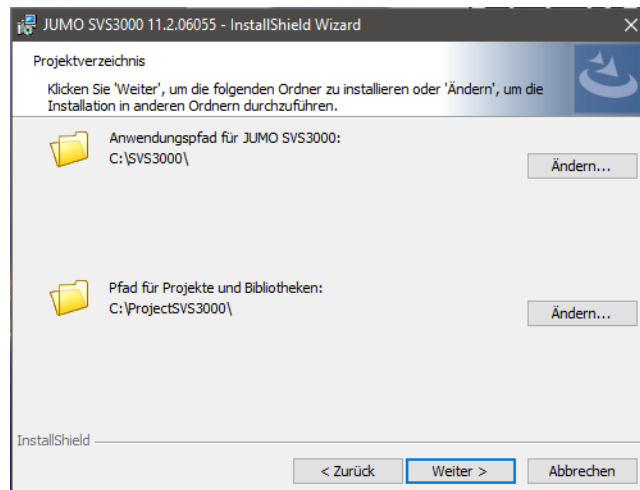
- \* *Weiter* auswählen

### Projektverzeichnis

Das *Projektverzeichnis* auf allen Netzwerk-PCs identisch anlegen.

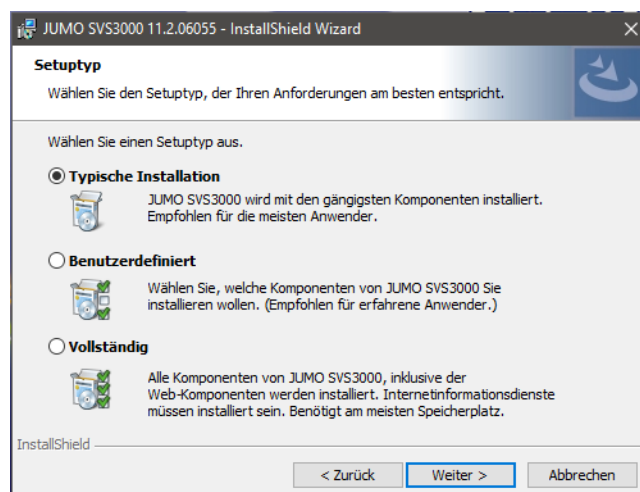


**Tip:** Von SVS3000 angebotener Speicherort (Pfad) für Projekte und Bibliotheken `c:\PROJECTSVS3000\...` übernehmen.



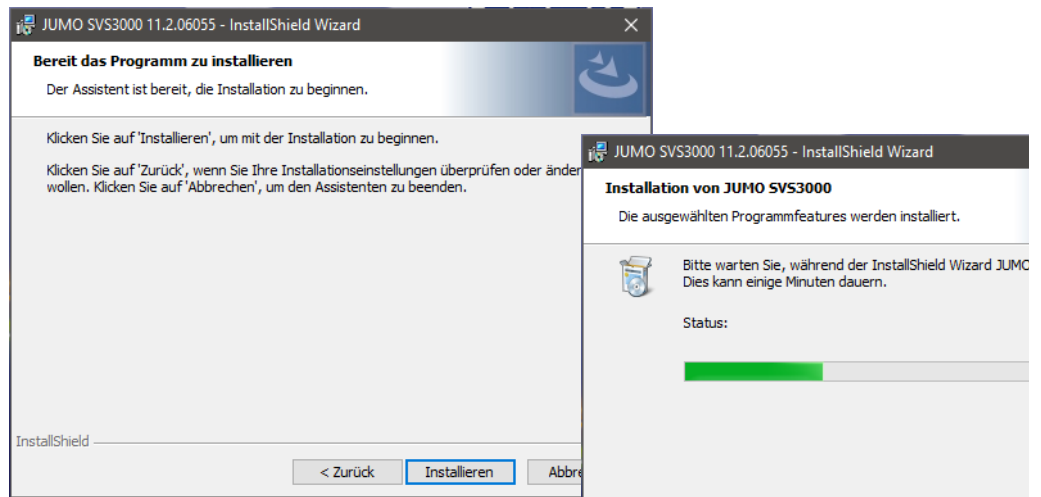
\* *Weiter* auswählen und die angebotenen Pfade übernehmen

Alternativ über die Schaltfläche *Ändern* gewünschten Speicherort auswählen.

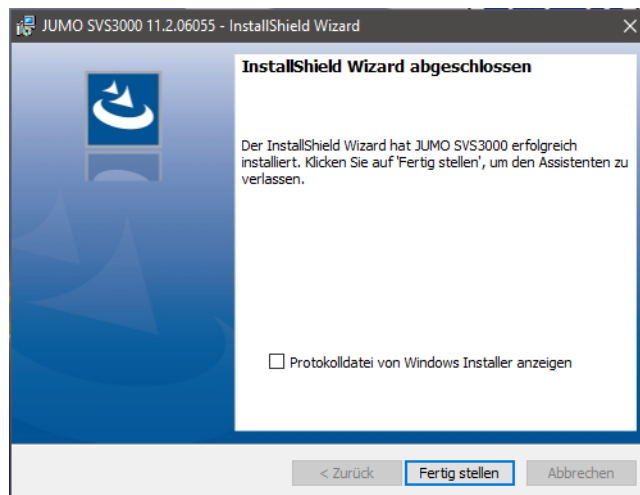


\* *Weiter* auswählen

## 2 Installation



\* *Installieren* auswählen (Dateien werden kopiert)



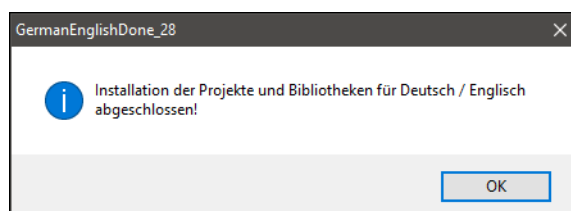
\* *Fertig stellen* auswählen



\* *Installation Projekte und Bibliotheken* auswählen



- \* Sprache auswählen



- \* Mit OK bestätigen

Die Installation ist damit abgeschlossen.



- \* *Hauptmenü* auswählen



- \* *Beenden* auswählen

## 2 Installation

---

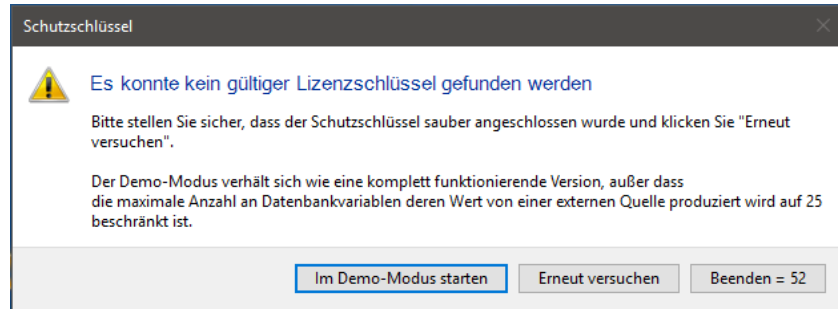
### 2.5 Hardlock aufstecken



Der mitgelieferte Software-Hardlock muss auf die USB-Schnittstelle des PC aufgesteckt werden, damit das Programm ordnungsgemäß ausgeführt werden kann.

Erst nach dem Aufstecken lassen sich alle Funktionen des Softwarepakets SVS3000 ohne Einschränkung ausführen.

**Fehlermeldung** Ist der Hardlock nicht vorhanden, erscheint folgender Hinweis:



### 2.6 Hardlock-Update/Upgrade

Überschreitet die Anzahl der Prozessvariablen die maximal bereitgestellte auf dem Hardlock, kann die Software nicht mehr neu gestartet werden.

**Lösung:**

\* Anzahl der Variablen verringern oder Hardlock updaten/upgraden.

Der Benutzer kann den Hardlock updaten/upgraden, dadurch die Anzahl der Variablen erhöhen und die Funktionalität der Software erweitern.



Ausführliche Informationen:

⇒ siehe Kapitel 2.6 „Hardlock-Update/Upgrade“ in der aktuellen Betriebsanleitung!

## 3.1 Programmstart

Das Programm wird über das Windows-*Startmenü* oder über das SVS3000-Icon auf dem Desktop gestartet. Es erscheint das *Startbild*.

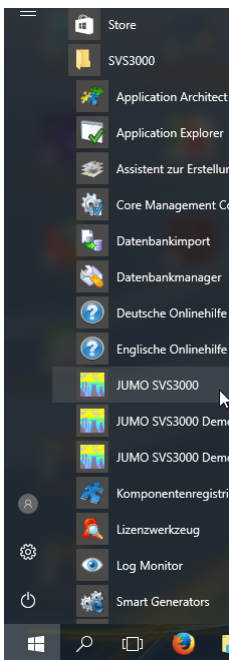


SVS3000 sperrt zunächst alle gleichzeitig laufenden Programme im Hintergrund, z.B auch das Windows-Startmenü.

Nach Anmeldung am Programm ist diese Sperre aufgehoben

⇒ Kapitel 3.2 „Anmelden am Programm“

### Startmenü



### Startbild

**Firmenname**

**Statuszeile**  
zeigt die aktuelle Programmebene an

**Anzahl der anstehenden Alarme**

**Direkverknüpfung**  
Schaltfläche zum Aufrufen von Gruppenbilder, Trends etc.

**Schaltflächen der Symbolleiste**

**Freie Speicherkapazität**

**Systemuhrzeit**

**Schnittstellen Information**

Com x	Status
COM 1 0	
TCP/IP 0	
COM 1 1	

aktualisieren  
Details

Datum	Zeit	Alarmtext	Alarmstatus	Wert
29/11/17	08:54:57	Temperatur zu niedrig!	Alarm ein - nicht quittiert	34.8 °C

**Service-Fenster für Schnittstellenstatus**  
(Strg+F2-Taste)

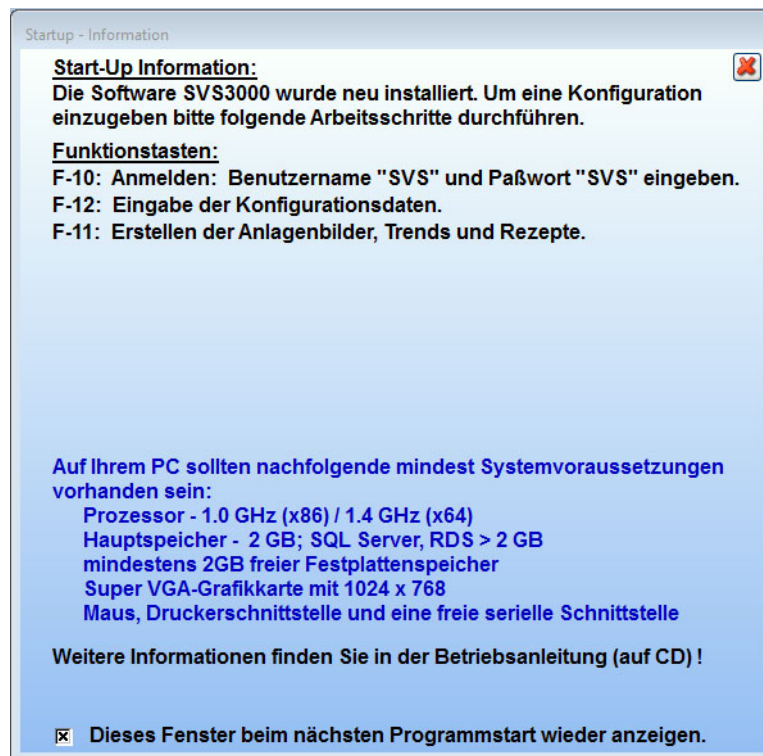
**Status-Aufruf (Strg+F2)**

**Anzeige der aktuell anstehenden und nicht quittierten Alarme**

# 3 Allgemeines

## 3.1.1 Start-Up-Informationen

Wird das Programm erstmalig gestartet, erscheint das Fenster *Startup-Informationen* auf dem *Startbild*.




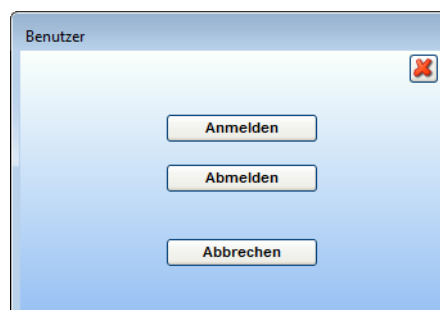
## 3.2 Anmelden am Programm



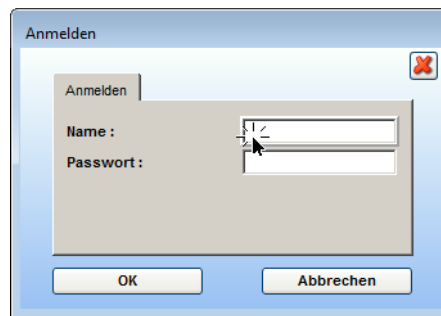
SVS3000 sperrt zunächst alle gleichzeitig laufenden Programme im Hintergrund, z.B auch das Windows-Startmenü.

Nach Anmeldung am Programm ist diese Sperre aufgehoben.

- \* In der Symbolleiste *An- und Abmelden*  auswählen oder alternativ die Funktionstaste *F10* drücken.

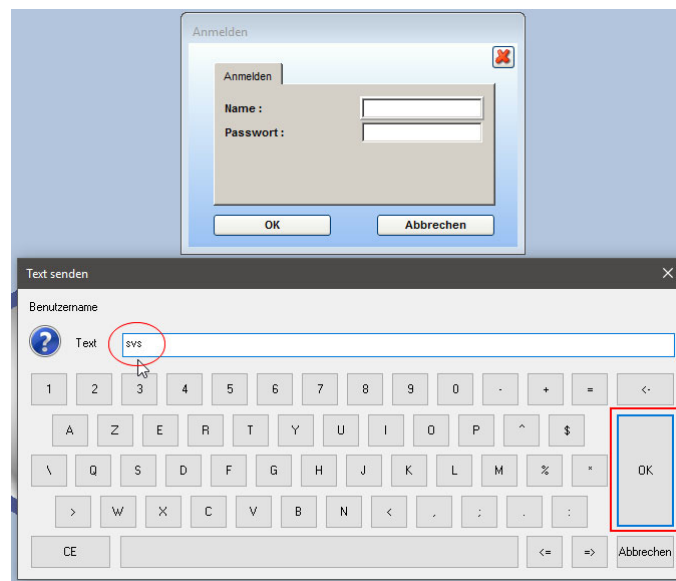


- \* *Anmelden* auswählen



- \* Eingabefeld *Name* anwählen

Es öffnet sich ein Tastaturfeld im *Startbild*.



- \* *Name*: „svs“ in das Textfeld eingeben und mit *OK* im Tastaturfeld bestätigen
- \* *Passwort*: „svs“ in das Textfeld eingeben und mit *OK* im Tastaturfeld bestätigen
- \* Mit *OK* im Fenster *Anmelden* bestätigen

Der Benutzer ist nun angemeldet. Die Sperre der im Hintergrund laufenden Programme ist aufgehoben.



„svs“ wird als Standard-Benutzer und als Standard-Passwort nach der Installation verwendet. Benutzernamen und Zugriffsrechte werden bei der Konfiguration eingegeben.

⇒ siehe Kapitel 5.2.3 „Passwortverwaltung“ in der aktuellen Betriebsanleitung

Die SVS3000 ist auch ohne Software-Hardlock lauffähig, arbeitet dann aber zeitbegrenzt 60 Minuten mit nur 25 Prozessvariablen als „DEMO-Version“.

Nach Ablauf der 60 Minuten wird die bestehende Schnittstellenkommunikation beendet.

# 3 Allgemeines

---

## 3.3 Funktionstasten und Schaltflächen der Symbolleiste



Nachfolgend werden die Schaltflächen der Symbolleiste aufgeführt. Alternativ können die aufgeführten Funktionstasten angewandt werden.



F6

**F6-Taste - Bedienebene - Startbild**



F2

**F2-Taste - Explorer öffnen**

⇒ siehe Kapitel 7.2 „Bilder aufrufen“ in der aktuellen Betriebsanleitung



F5

**F5-Taste - Alarmliste öffnen**

⇒ siehe Kapitel 7.10 „Alarmliste“ in der aktuellen Betriebsanleitung



F4

**F4-Taste - Ereignisliste öffnen**

⇒ siehe Kapitel 7.9 „Ereignisse“ in der aktuellen Betriebsanleitung



F3

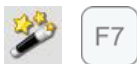
**F3-Taste - Protokollauswertung öffnen**

⇒ siehe Kapitel 7.8 „Protokolle“ in der aktuellen Betriebsanleitung



**Hardcopy**

Erstellt einen Screenshot des aktuellen Bildschirms



F7

**F7-Taste - Rezepte starten**

⇒ siehe Kapitel 7.11 „Rezepte“ in der aktuellen Betriebsanleitung



**Liste der Rezeptaufträge**

⇒ siehe Kapitel 7.11 „Rezepte“ in der aktuellen Betriebsanleitung



F10

**F10-Taste - An- und Abmeldung**

⇒ siehe Kapitel 7.1 „Anmeldung über Passwort“ in der aktuellen Betriebsanleitung



F11

**F11-Taste - Parameterebene**

⇒ siehe Kapitel 6 „Parametrieren“ in der aktuellen Betriebsanleitung



F12

**F12-Taste - Konfigurationsebene - Config tool**

⇒ siehe Kapitel 5 „Konfigurieren“ in der aktuellen Betriebsanleitung



**SVS3000 verlassen**

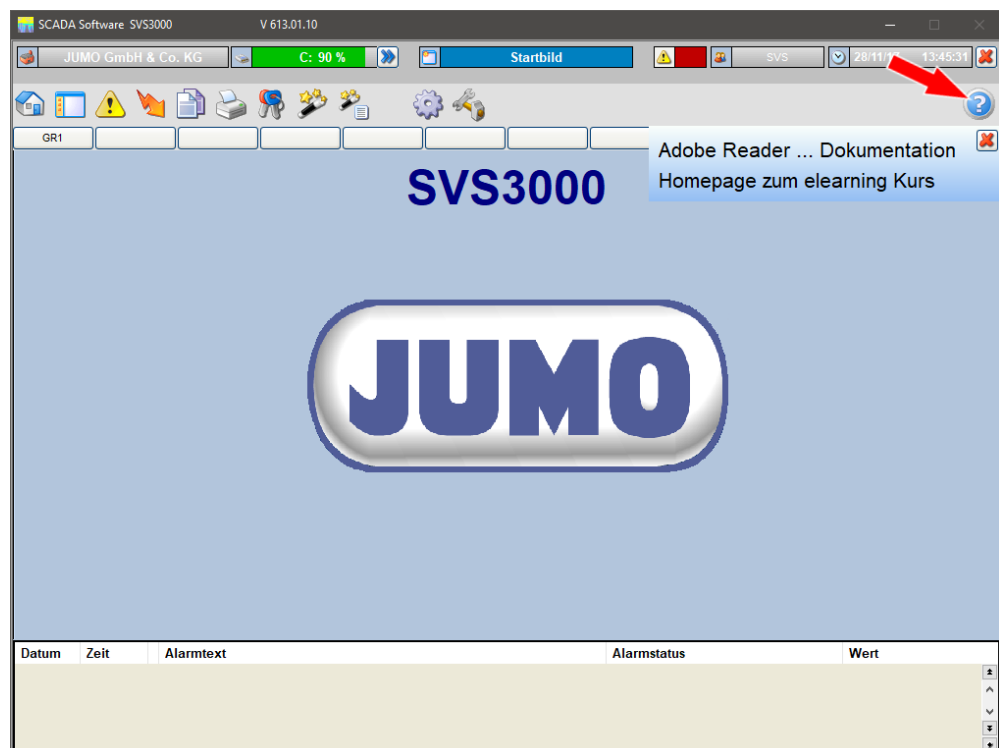


### 3.4 Dokumentation lesen und ausdrucken

Über die Hilfe-Schaltfläche  im Startbild kann die SVS3000-Dokumentation geöffnet werden.



Je nach Betriebssystem ist die Installation eines PDF-Readers notwendig, um die Dokumentation öffnen, lesen und ausdrucken zu können.



- \* Schaltfläche *Hilfe*  anwählen
- \* *Adobe Reader ... Dokumentation* anwählen

Mit Windows 10-Betriebssystem wird die Dokumentation über die Applikation Microsoft Edge geöffnet und kann darüber auch ausgedruckt werden.



Die Betriebsanleitung kann auch über die Installations-DVD geöffnet werden:

Deutsch: DVD-Laufwerk:\Doc\Deutsch\Betriebsanleitung.pdf

Englisch: DVD-Laufwerk:\Doc\English\Operating Manual.pdf

Französisch: DVD-Laufwerk:\Doc\French\Notice de mise en service.pdf



Ausführliche Informationen zu „Versions-Update“ und „Deinstallation“:

⇒ siehe Kapitel 3.5 und 3.6 in der aktuellen Betriebsanleitung!



#### **JUMO GmbH & Co. KG**

Moritz-Juchheim-Straße 1  
36039 Fulda, Germany

Telefon: +49 661 6003-727  
Telefax: +49 661 6003-508  
E-Mail: mail@jumo.net  
Internet: www.jumo.net

Lieferadresse:  
Mackenrodtstraße 14  
36039 Fulda, Germany

Postadresse:  
36035 Fulda, Germany

Technischer Support Deutschland:

Telefon: +49 661 6003-9135  
Telefax: +49 661 6003-881899  
E-Mail: service@jumo.net

#### **JUMO Mess- und Regelgeräte GmbH**

Pfarrgasse 48  
1230 Wien, Austria

Telefon: +43 1 610610  
Telefax: +43 1 6106140  
E-Mail: info.at@jumo.net  
Internet: www.jumo.at

Technischer Support Österreich:

Telefon: +43 1 610610  
Telefax: +43 1 6106140  
E-Mail: info.at@jumo.net

#### **JUMO Mess- und Regeltechnik AG**

Laubisrütistrasse 70  
8712 Stäfa, Switzerland

Telefon: +41 44 928 24 44  
Telefax: +41 44 928 24 48  
E-Mail: info@jumo.ch  
Internet: www.jumo.ch

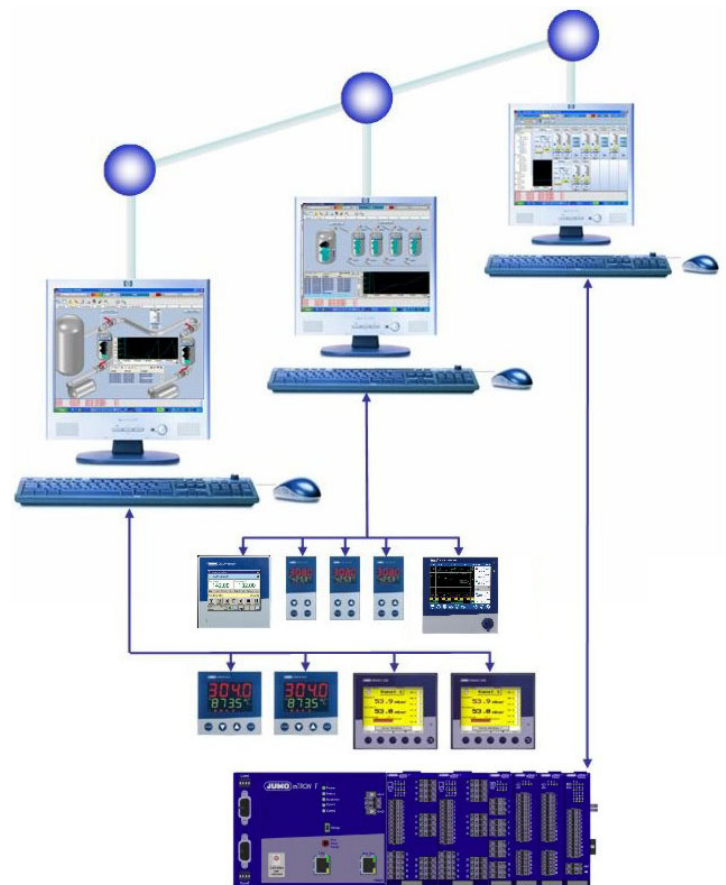
Technischer Support Schweiz:

Telefon: +41 44 928 24 44  
Telefax: +41 44 928 24 48  
E-Mail: info@jumo.ch



# JUMO SVS3000

Plant visualization software in the network



## Installation Instructions

70075500T93Z001K000

EN/00685986





The present Installation Instructions are valid for the JUMO SVS3000 plant visualization software from version 613.01.10.



Training courses and seminars on the JUMO SVS3000 plant visualization software are held regularly in our training center.

**For an up-to-date list of training courses, see:** [jumo-campus.de](http://jumo-campus.de)

## 1.1 Preface



The JUMO SVS3000 plant visualization software was developed for creating applications quickly and conveniently. Various JUMO devices can be connected to the network computers and easily visualized.

This operating manual describes software version 613.01.10, installed using the Microsoft Windows 10 operating system.



For detailed information about the process visualization software:

⇒ See the current operating manual

### PC knowledge

The processes and concepts described in the installation instructions require extensive knowledge of using the Windows 10 operating system. Furthermore, it is advantageous for the operator to have extensive network knowledge.

### Literature

When connecting a JUMO device, the appropriate operating manual is needed for wiring the interfaces.

## 1.2 Scope of delivery



Check if delivery is complete and undamaged.

If the delivery is incomplete or damaged, contact the manufacturer.

- Installation DVD with an operating manual
- Software license agreement
- USB Hardlock software

## 1.3 Accessories

- Interface converter I 7520 A/ISA
- 600 mA plug-in power supply unit
- Interface card CP-132UL/UL-I
- Interface card CP-112UL/UL-I
- Interface card CP-132EL/EL-I
- Interface card CP-114EL/EL-I
- Barcode scanner
- WinWedge barcode scanner software

# 1 Introduction

---

## 1.4 Typographical conventions

### 1.4.1 Warning symbols

The symbols for **Caution** and **Attention** are used in these installation instructions under the following conditions:



#### **Caution**

This symbol is used when **personal injury** may occur if the instructions are disregarded or not followed correctly.



#### **Attention**

This symbol is used when **damage to equipment or data** may occur if the instructions are disregarded or not followed correctly.

### 1.4.2 Note symbols



#### **Note**

This symbol is used to draw your attention to something **in particular**.



#### **Reference**

This symbol refers to further information in other manuals, chapters, or sections.

abc<sup>1</sup>

#### **Footnote**

Footnotes are remarks that refer to specific sections in the text. Footnotes consist of two parts:

a marker in the text and the footnote text itself.

The markers in the text are arranged as continuous superscript numbers. The footnote text appears at the bottom of the page and begins with a number and a dot.

**\***

#### **Action instruction**

This symbol marks the description of a required action. The individual steps are indicated by asterisks, for example:

- \* Switch off voltage supply
- \* Remove screw terminal block from module

## 1.4.3 Display types

### FILE > NEW

#### Command sequences, menu items, file pathways


Command sequences, menu items from the menu bar, and file pathways are shown in the logical program sequence. They are displayed in varying script and are separated from one another with a ">" character if necessary.

### *Install*

#### Screen display text

Screen display text is shown in italics.

This also includes:

- Text buttons e.g. *Save*
- Symbol buttons e.g. *Open* 

A symbol button is sometimes also shown as an image if necessary.

- Function keys e.g. *F10*
- Dialogue windows e.g. *User log-in*
- Proper nouns e.g. *Konfig-Tool*

## 1.5 Trademark information

- Microsoft® is a registered trademark of Microsoft Corp., Redmond, VA 98052-6399, US.
- Microsoft Edge® is a registered trademark of Microsoft Corp., Redmond, VA 98052-6399, US.
- Windows® is a registered trademark of Microsoft Corp., Redmond, VA 98052-6399, US.
- Windows Server® is a registered trademark of Microsoft Corp., Redmond, VA 98052-6399, US.
- Internet Explorer® is a registered trademark of Microsoft Corp., Redmond, VA 98052-6399, US.
- SQL Server® is a registered trademark of Microsoft Corp., Redmond, VA 98052-6399, US.
- Adobe® is a registered trademark of Adobe Inc., San Jose, CA 95110, US.
- Acrobat Reader® is a registered trademark of Adobe Inc., San Jose, CA 95110, US. US.
- PcVue® is a registered trademark of Arc Informatique, 92310 Sevres, FR.
- WinWedge® is a registered trademark of Tal Technologies Inc., Philadelphia, PA 19130, US.

# 1 Introduction

---

### 2.1 Hardware requirements

- Recommended minimum configuration**
- 1.0 GHz (x86) or 1.4 GHz (x64) processor
  - 2 GB main memory; SQL Server®, RDS (Remote Desktop Server) > 2 GB
  - 2 GB free hard disk space
  - Super VGA graphics card (1024 × 768, 1280 × 1024, or 1920 × 1280 pixels)
  - Free slots for optional interface cards
  - Ethernet interface for device communication via Modbus-TCP
  - Free USB interface for software hardlock

### 2.2 Software requirements

- Windows 7 (SP1) – Professional, Enterprise, Ultimate<sup>1</sup>
- Windows 8/8.1 – Professional, Enterprise<sup>1</sup>
- Windows 10 – Professional, Enterprise<sup>1</sup>
- Windows Server 2008 (SP2) – Web, Standard, Enterprise, Datacenter<sup>1</sup>
- Windows Server 2008 R2 (SP1) – Web, Standard, Enterprise, Datacenter<sup>1</sup>
- Windows Server 2012 – Foundation, Essentials, Standard, Datacenter
- Windows Server 2012 R2 – Foundation, Essentials, Standard, Datacenter
- PC network with TCP/IP – or NetBEUI protocol in network operation
- Internet Explorer version 9 or higher

### 2.3 Conditions and information before the installation



The registration card (*Annex 1* to the software license agreement) must be filled in and sent back to the manufacturer.

This is the only way the installed software can be clearly identified by the manufacturer if a service is needed or for current updates.

#### Energy-saving functions

Please do not use any energy-saving modes for network PCs whilst running SVS3000.

#### Changing settings in Windows 10:

- **CONTROL PANEL > SYSTEM AND SECURITY > POWER OPTIONS > CHANGE PLAN SETTINGS > TURN OFF THE DISPLAY:** *Never*
- **CONTROL PANEL > SYSTEM AND SECURITY > POWER OPTIONS > CHANGE PLAN SETTINGS > PUT THE COMPUTER TO SLEEP:** *Never*

---

1. JUMO SVS3000 is compatible with both the 32-bit and 64-bit versions of the Windows operating system.

# 2 Installation

## Clock, Language and Religion

- The country settings, time zones and times need to be set to the same values on all network PCs.

## Project directory

The *project directory* must be identical on all network PCs.



**Tip:** Use the save location (target path) `c:\PROJECTSVS3000\...` suggested by SVS3000 for projects and libraries.

## Network

The exchange of information (read/write) via the network (LAN) is based on the TCP/IP or NetBIOS protocol.

Requirements for a SVS3000 network connection are:

- The TCP/IP protocol must be installed on the PC.
- When using the NetBIOS protocol, it must be set as the primary protocol (Lana number 0).

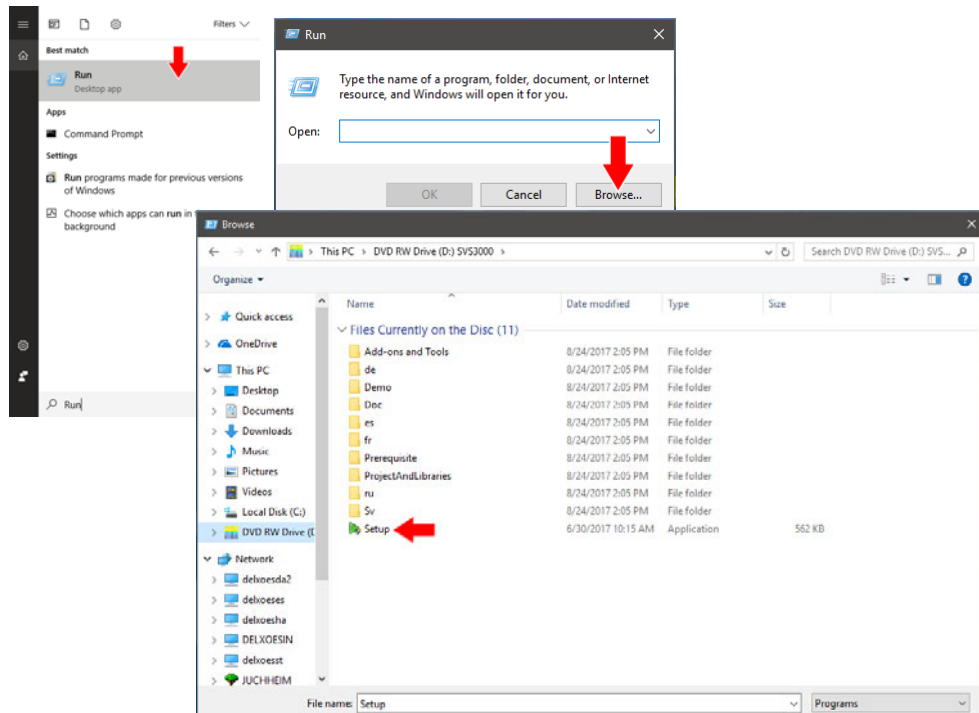
## 2.4 New installation

- \* Start Microsoft Windows 10
- \* Insert the SVS3000 DVD into the drive

Installation starts automatically.

## Manual installation

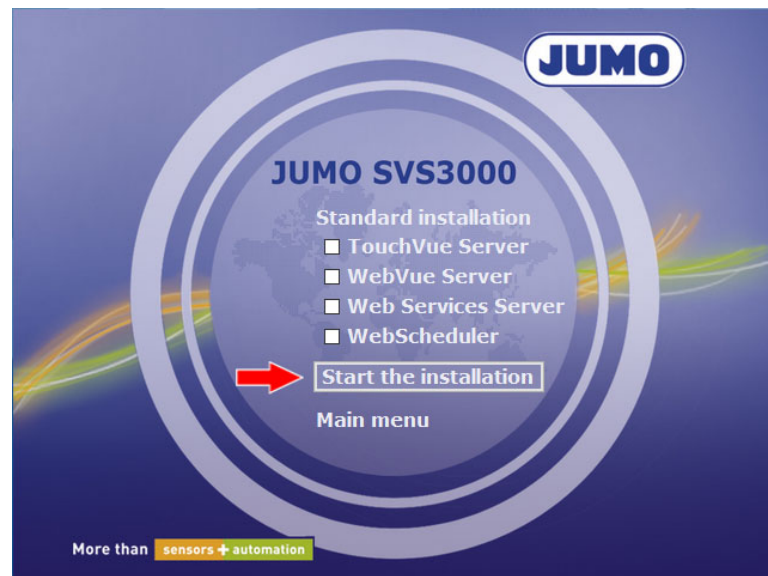
- \* Start installation using the function **START > RUN**



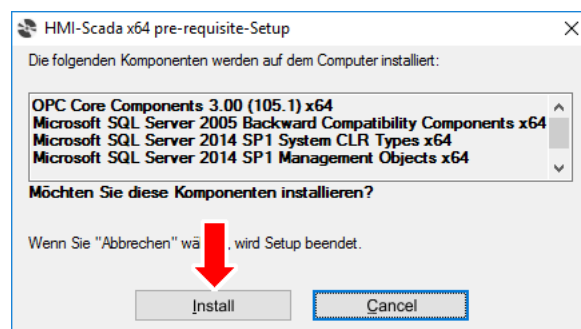
- \* Double-click *Setup.exe*



- \* Select *Installation JUMO SVS3000*



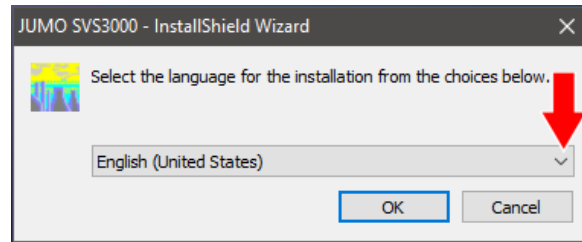
- \* Select *Start the installation*



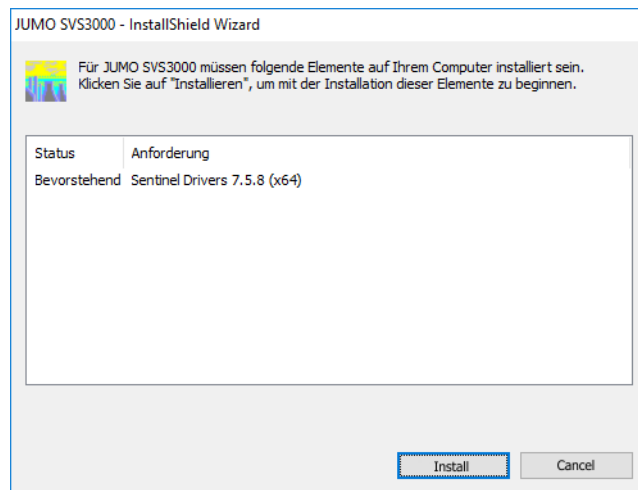
- \* Select *Install*

## 2 Installation

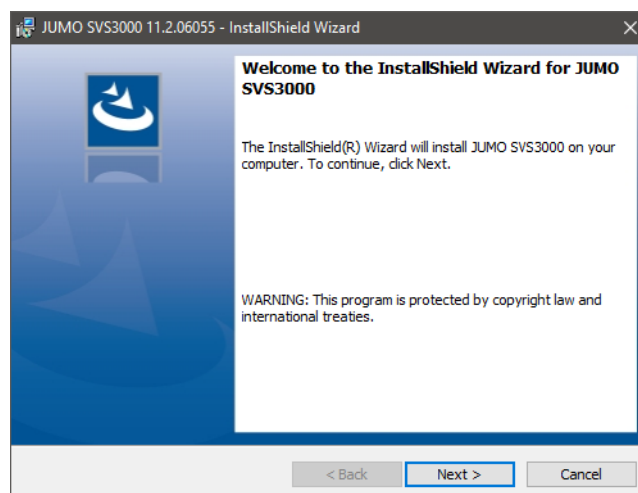
---



- \* Select the desired language using the dropdown menu.
- \* Confirm *with OK*



- \* Select *Install*

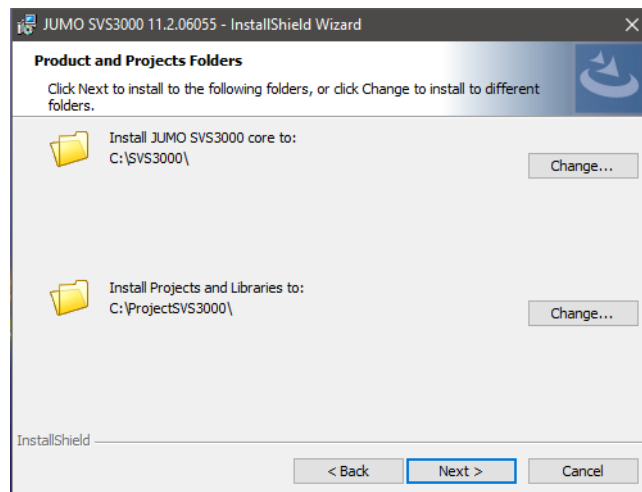


- \* Select *Next*

**Project directory** The *project directory* must be identical on all network PCs.

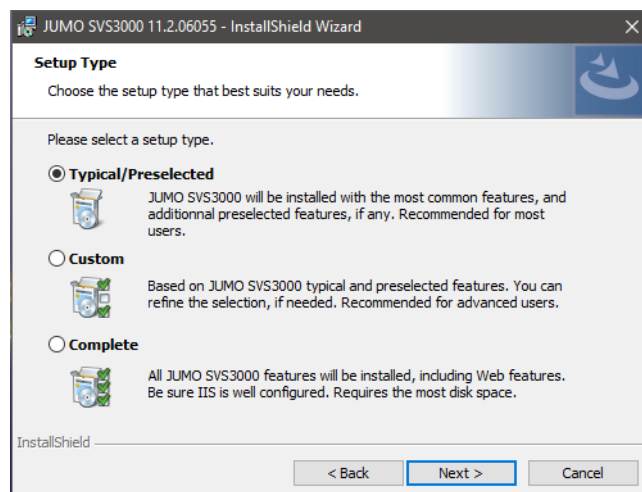


**Tip:** Use the save location (path) `C:\PROJECTSVS3000\...` suggested by SVS3000 for projects and libraries.



\* Select *Next* and use the pathway provided

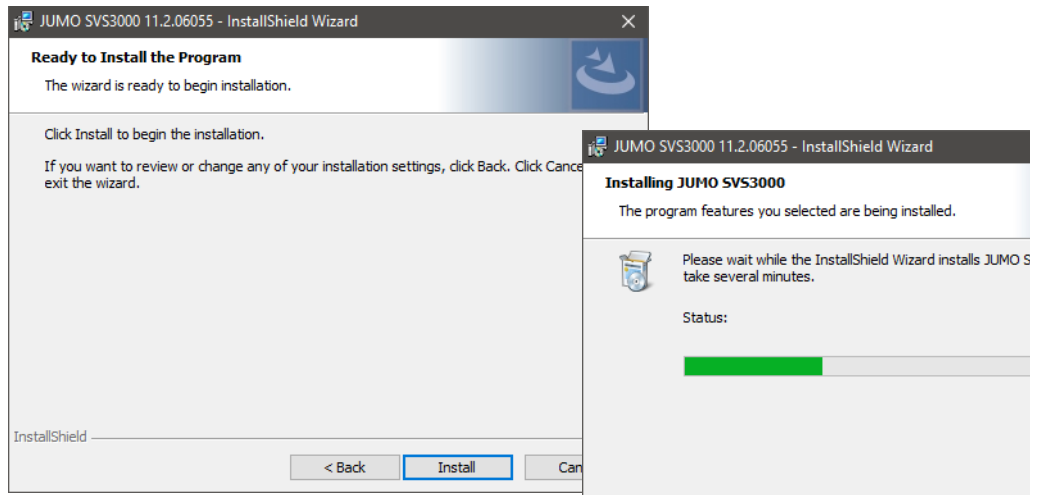
Or select the desired save location using the *Change* button.



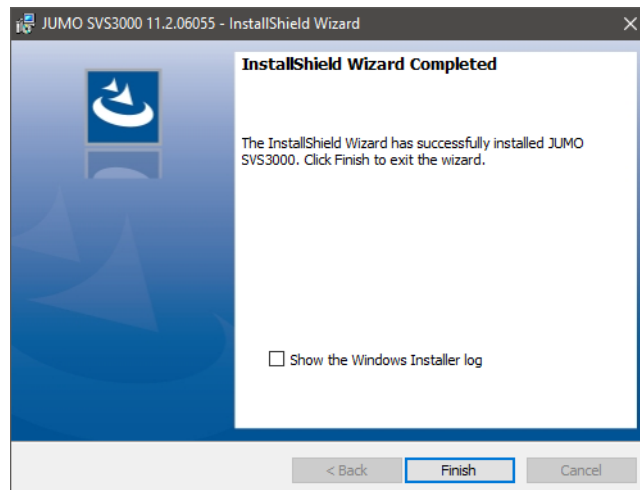
\* Select *Next*

## 2 Installation

---



- \* Select *Install* (files are copied)



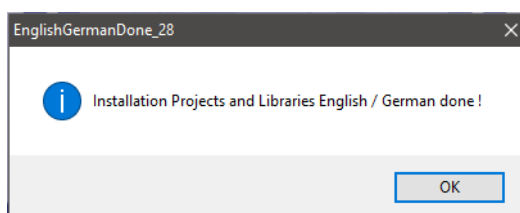
- \* Select *Finish*



- \* Select *Installation Projects and Libraries*



- \* Select language



- \* Confirm *with OK*

This completes the installation.



- \* Select *Main menu*



- \* Select *Exit*

## 2 Installation

---

### 2.5 Connecting Hardlock

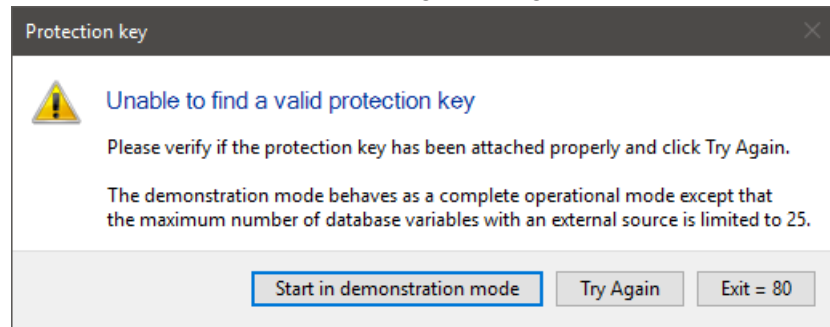


The Hardlock software provided must be connected to the USB interface of the PC so that the program can run properly.

All the functions of the SVS3000 software package will only work without restrictions after connection.

#### Error message

If Hardlock is not available, the following message appears:



### 2.6 Update/upgrade Hardlock

If the number of process variables exceeds the maximum available on Hardlock, the software can no longer be restarted.

#### Solution:

- \* Update/upgrade Hardlock or reduce the number of variables.

The user can update/upgrade Hardlock so that the number of variables increases and expand the software functionality.



For detailed information:

⇒ See Chapter 2.6 "Update/upgrade Hardlock" in the current operating manual.

# 3 General information

## 3.1 Program start

The program can be started via the Windows *start menu* or via the SVS3000 icon on the desktop. The *starting image (Home)* appears.

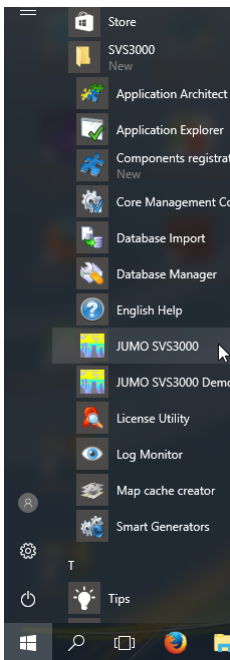


Initially, SVS3000 blocks all simultaneously running programs in the background, e.g. also the Windows start menu.

This block is lifted after logging in to the program.

⇒ Chapter 3.2 "Logging onto the program"

### Start menu



### Starting image (Home)

**Company name**

**Status bar**  
Shows the current program level

**Number of pending alarms**

**System time**

**Direct link**  
Button to call up group images, trends etc.

**Toolbar buttons**

**Available memory capacity**

**SVS3000**

**JUMO**

Date	Time	Alarm text	Alarm status	Value
29/01/18	15:49:59	Temperatur zu niedrig!	Alarm on - not ack.	40.5 °C

**Service window for interface status (Ctrl+F2)**

**Display of the current pending and unacknowledged alarms**

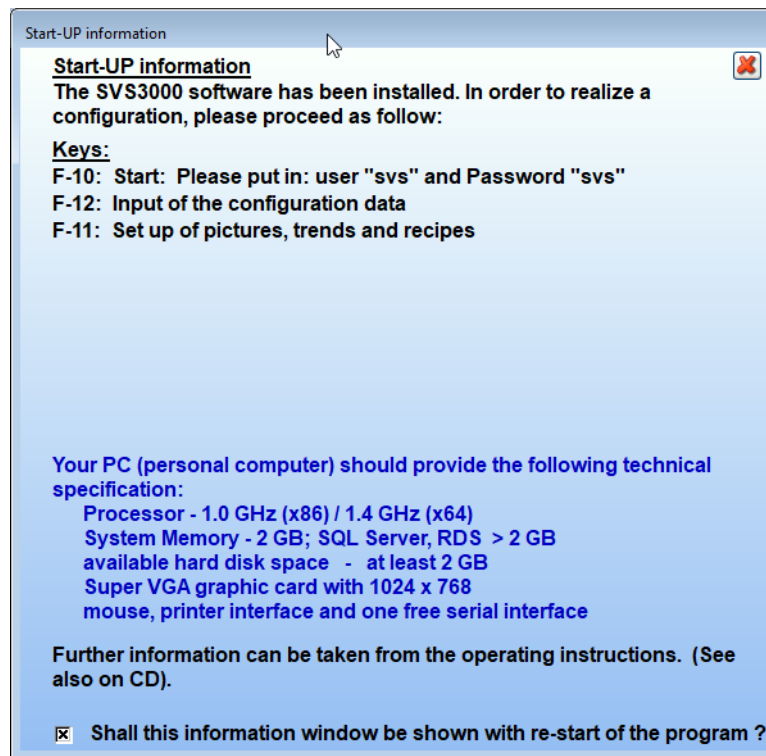
**Status call (Ctrl+F2)**

## 3 General information

---

### 3.1.1 Start-up information

If the program is started for the first time, the *Start-UP information* window appears on the *starting image (Home)*.




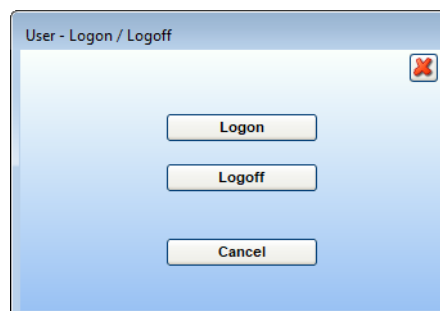
### 3.2 Logging onto the program



Initially, SVS3000 blocks all simultaneously running programs in the background, e.g. also the Windows start menu.

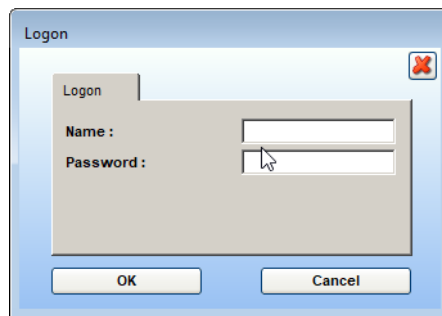
This block is lifted after logging into the program.

- \* Select *Logon/Logoff*  on the toolbar or, alternatively, press *F10*.



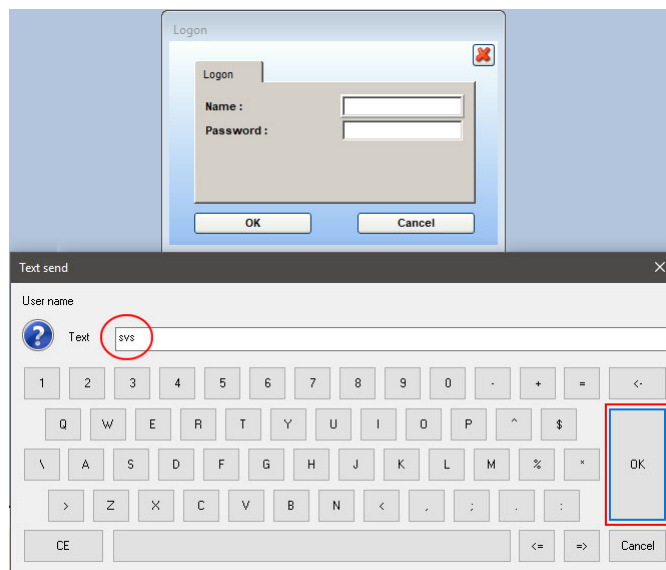
- \* Select *Logon*

## 3 General information



- \* Select the *Name* input field

A keyboard field appears on the *starting image (Home)*.



- \* *Name*: type "svs" into the text field and confirm in the keyboard field with *OK*.
- \* *Password*: enter "svs" into the text field and confirm in the keyboard field with *OK*
- \* Confirm with *OK* in the *Logon* window

The user is now logged on. The block on programs running in the background is lifted.



"svs" is used as the standard user and standard password after the installation. Usernames and access rights are entered during the configuration.

⇒ See Chapter 5.2.3 in the current operating manual

The SVS3000 can also be run without Hardlock software, but then only works for a limited time of 60 minutes as a "DEMO version" with only 25 process variables.

The existing interface communication ends after the 60 minutes are up.

# 3 General information

---

## 3.3 Toolbar function keys and buttons



Here is a list of the toolbar buttons. Alternatively, the listed function keys can be used.



F6

**F6 key - operating level - starting image (Home)**



F2

**F2 key - Open Explorer**

⇒ See Chapter 7.2 in the current operating manual



F5

**F5 key - Alarms**

⇒ See Chapter 7.10 in the current operating manual



F4

**F4 key - Events**

⇒ See Chapter 7.9 in the current operating manual



F3

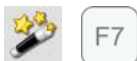
**F3 key - Operate Reports**

⇒ See Chapter 7.8 in the current operating manual



**Print screen**

Takes a screenshot of the current screen



F7

**F7 key - Start recipes**

⇒ See Chapter 7.11 in the current operating manual



**List of sent recipes**

⇒ See Chapter 7.11 in the current operating manual



F10

**F10 key - Logon - Logoff**

⇒ See Chapter 7.1 in the current operating manual



F11

**F11 key - Parameter level**

⇒ See Chapter 6 in the current operating manual



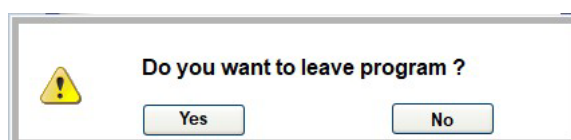
F12

**F12 key - Configuration level - Config tool**


⇒ See Chapter 5 in the current operating manual



**Exit SVS3000**

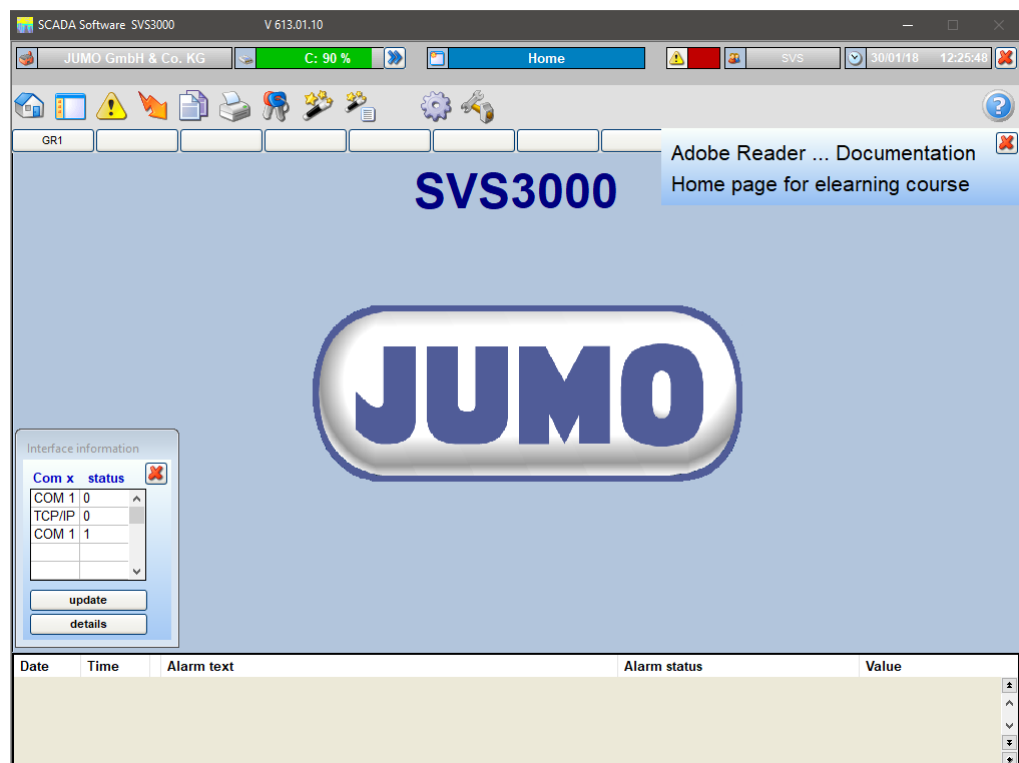



### 3.4 Print out and read documentation

SVS3000 documentation can be opened using the help button  on the starting image (Home).



Depending on the operating system, installing a PDF reader may be necessary to open, read, and print off documentation.



- \* Select the *help* button 
- \* Select *Adobe Reader ... Documentation*

With the Windows 10 operating system, documentation can be opened and printed out using the Microsoft Edge application.



The operating manual can also be opened using the installation DVD:

German: DVD-Laufwerk:\Doc\Deutsch\Betriebsanleitung.pdf

English: DVD-Laufwerk:\Doc\English\Operating Manual.pdf

French: DVD-Laufwerk:\Doc\French\Notice de mise en service.pdf



For detailed information for version updates and uninstalling:

⇒ See Chapter 3.5 and 3.6 in the current operating manual



**JUMO GmbH & Co. KG**

Street address:  
Moritz-Juchheim-Straße 1  
36039 Fulda, Germany  
Delivery address:  
Mackenrodtstraße 14  
36039 Fulda, Germany  
Postal address:  
36035 Fulda, Germany  
Phone: +49 661 6003-0  
Fax: +49 661 6003-607  
Email: [mail@jumo.net](mailto:mail@jumo.net)  
Internet: [www.jumo.net](http://www.jumo.net)

**JUMO Instrument Co. Ltd.**

JUMO House  
Temple Bank, Riverway  
Harlow, Essex, CM20 2DY, UK  
Phone: +44 1279 63 55 33  
Fax: +44 1279 62 50 29  
Email: [sales@jumo.co.uk](mailto:sales@jumo.co.uk)  
Internet: [www.jumo.co.uk](http://www.jumo.co.uk)

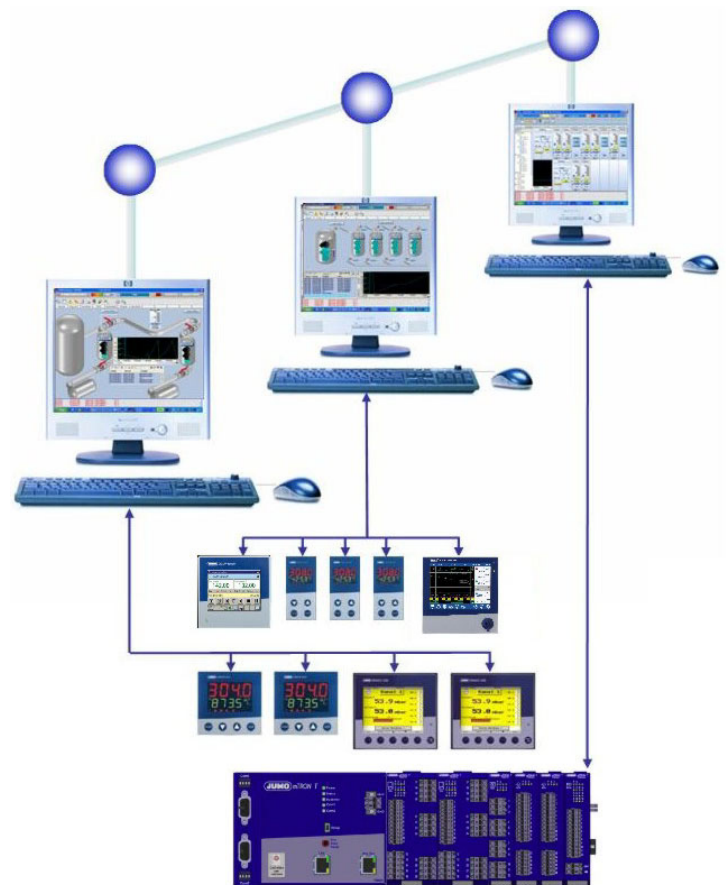
**JUMO Process Control, Inc.**

6733 Myers Road  
East Syracuse, NY 13057, USA  
Phone: +1 315 437 5866  
Fax: +1 315 437 5860  
Email: [info.us@jumo.net](mailto:info.us@jumo.net)  
Internet: [www.jumousa.com](http://www.jumousa.com)



# JUMO SVS3000

Logiciel de supervision d'installations pour réseau



Notice d'installation



70075500T93Z001K000

FR/00685986



Cette notice d'installation est valable pour le logiciel de supervision JUMO SVS3000 à partir de la version 613.01.10.



Des formations et des séminaires sur le logiciel de supervision du système JUMO SVS3000 sont régulièrement organisés dans notre centre de formation.

**Offres de formation en cours** : [campus.jumo.de](http://campus.jumo.de)

## 1.1 Avant-propos



Le logiciel de supervision JUMO SVS3000 a été conçu pour créer rapidement et aisément des applications. Différents instruments JUMO peuvent être connectés aux ordinateurs de réseau et visualiser simplement.

La version logicielle 613.01.10 est décrite dans cette notice de mise en service qui a été installée à l'aide du système d'exploitation Microsoft Windows 10.



Informations détaillées sur logiciel de supervision

⇒ Voir notice de mise en service actuelle !

### **Connaissances PC**

Les procédures et les concepts décrits dans cette notice d'installation requièrent des connaissances approfondies du système d'exploitation Microsoft Windows10. Par ailleurs, des connaissances réseau étendues sont un avantage pour l'opérateur.

### **Littérature**

Lors du raccordement d'un appareil JUMO, la notice de mise en service correspondante est nécessaire pour le câblage des interfaces.

## 1.2 Matériel livré



Vérifier que le matériel livré est complet et en bon état !

Dans le cas contraire, veuillez contacter le fabricant !

- Installation du DVD avec la notice de mise en service
- Contrat de cession du logiciel
- Clé USB du logiciel

## 1.3 Accessoires

- Convertisseur d'interface I 7520 A/ISA
- Bloc d'alimentation 600 mA
- Carte d'interface CP-132UL/UL-I
- Carte d'interface CP-112UL/UL-I
- Carte d'interface CP-132EL/EL-I
- Carte d'interface CP-114EL/EL-I
- Lecteur de codes à barres
- Lecteur de codes à barres-Logiciel WinWedge

# 1 Introduction

---

## 1.4 Conventions typographiques

### 1.4.1 Symboles d'avertissement

Les symboles représentant prudence **Prudence** et **Attention** sont utilisés dans cette notice de montage dans les circonstances suivantes:



#### **Prudence**

Ce symbole est utilisé lorsque la non-observation ou l'observation imprécise des instructions peut provoquer des **dommages corporels** !



#### **Attention**

Ce symbole est utilisé lorsque la non-observation ou l'observation imprécise des instructions peut **endommager les appareils ou les données** !

### 1.4.2 Symboles indiquant une remarque



#### **Remarque**

Ce symbole est utilisé pour attirer votre attention sur **un point particulier**.



#### **Renvoi**

Ce symbole renvoie à des informations complémentaires dans d'autres notices, chapitres ou sections..

abc<sup>1</sup>

#### **Note de bas de page**

La note de bas de page est une remarque qui se rapporte à un endroit précis du texte.. La note se compose de deux parties :

le repérage dans le texte et la remarque en bas de page.

Le repérage dans le texte est effectué à l'aide de nombres qui se suivent, mis en exposant. Le texte de la note se trouve en bas de la page et commence par un chiffre et un point.

**\***

#### **Instruction**

Ce symbole indique qu'une action à effectuer est décrite. Chaque étape de travail est caractérisée par une étoile, par exemple :

- \* Mise hors tension de l'alimentation
- \* Retirer les borniers à vis du module

## 1.4.3 Modes de représentation

### FICHER > NOU- VEAU

#### Chaînes de commande, points de menu, chemins d'accès


Chaîne de commande, points de menu de la barre des menus et chemins d'accès sont énumérés dans l'ordre logique du programme. Ils sont représentés dans une écriture différente et sont, le cas échéant, séparés les uns des autres par le signe „>“.

### Installer

#### Textes des représentations d'écran

Les textes des représentations d'écran sont en italiques

Cela inclut :

- Boutons Texte, par ex. *Enregistrer*
- Boutons sous forme d'icônes par ex. *Ouvrir* 

Un bouton sous forme d'icône est, le cas échéant, également représenté sous forme d'une image.

- Touches de fonction, par ex. *F10*
- Fenêtre de dialogue, z. B. *Identification de l'utilisateur*
- Nom propre, par ex. *Config-Tool*

## 1.5 Informations sur les marques déposées

- Microsoft® est une marque déposée de Microsoft Corp., Redmond, VA 98052-6399, US.
- Microsoft Edge® est une marque déposée de Microsoft Corp., Redmond, VA 98052-6399, US.
- Windows® est une marque déposée de Microsoft Corp., Redmond, VA 98052-6399, US.
- Windows Server® est une marque déposée de Microsoft Corp., Redmond, VA 98052-6399, US.
- Internet Explorer® est une marque déposée de Microsoft Corp., Redmond, VA 98052-6399, US.
- SQL Server® est une marque déposée de Microsoft Corp., Redmond, VA 98052-6399, US.
- Adobe® est une marque déposée de Adobe Inc., San Jose, CA 95110, US.
- Acrobat Reader® est une marque déposée de Adobe Inc., San Jose, CA 95110, US.
- PcVue® est une marque déposée de Arc Informatique, 92310 Sevres, FR.
- WinWedge® est une marque déposée de Tal Technologies Inc., Philadelphia, PA 19130, US.

# 1 Introduction

---

### 2.1 Conditions matérielles

- Configuration min. recommandée**
- Processeur 1.0 GHz (x86) ou 1.4 GHz (x64)
  - Mémoire centrale 2 Go ; serveur SQL , RDS (Remote Desktop Server) > 2 Go
  - 2 Go libres sur disque dur
  - Carte graphique Super VGA (1024 × 768, 1280 × 1024 ou 1920 × 1280 pixels)
  - Emplacement libre pour cartes d'interface optionnelles
  - Port Ethernet pour la communication via Modbus-TCP
  - Port USB libre pour la clé matérielle

### 2.2 Conditions logicielles

- Windows 7 (SP1) – Professional, Enterprise, Ultimate<sup>1</sup>
- Windows 8/8.1 – Professional, Enterprise<sup>1</sup>
- Windows 10 – Professional, Enterprise<sup>1</sup>
- Windows Server 2008 (SP2) – Web, Standard, Enterprise, Datacenter<sup>1</sup>
- Windows Server 2008 R2 (SP1) – Web, Standard, Enterprise, Datacenter<sup>1</sup>
- Windows Server 2012 – Foundation, Essentials, Standard, Datacenter
- Windows Server 2012 R2 – Foundation, Essentials, Standard, Datacenter
- Réseau-PC avec protocole TCP/IP – ou NetBEUI dans le fonctionnement du réseau
- Internet Explorer Version 9 ou supérieur

### 2.3 Etats et instructions avant l'installation



Renvoyer au fabricant la carte d'enregistrement impérativement remplie (*annexe 1* au contrat de cession du logiciel).

Ce n'est que de cette manière que le logiciel installé peut être identifié sans ambiguïté par le fabricant pendant l'entretien et pour les mises à jour en cours.

#### Fonctions d'économie d'énergie

Ne pas utiliser de mode économie d'énergie pour le réseau-PC pendant que SVS3000 fonctionne.

#### Modification des réglages dans Windows 10 :

- **PANNEAU DE CONFIGURATION > SYSTÈME ET SECURITÉ > OPTIONS D'ALIMENTATION > MODIFIER LES PARAMÈTRES DU MODE > ÉTEINDRE D'ÉCRAN : *Jamais***

---

1. JUMO SVS3000 est compatible avec les versions 32 et 64 Bit du système d'exploitation Windows

## 2 Installation

- **PANNEAU DE CONFIGURATION > SYSTÈME ET SECURITÉ > OPTIONS D'ALIMENTATION > MODIFIER LES PARAMÈTRES DU MODE > METTRE L'ORDINATEUR EN VEILLE : *Jamais***

### Horloge, langue et région

- Les paramètres nationaux, les fuseaux horaires ainsi que l'heure doivent être paramétrés à l'identique sur tous les PC du réseau.

### Répertoire du projet

Créer le *répertoire projets* à l'identique sur tous les PCs du réseau.



**Astuce :** importer de *SVS3000* l'emplacement proposé (chemin de destination) pour les projets et les bibliothèques **c:\PROJECTSVS3000\...**

### Réseau

L'échange d'informations (Lire/Ecrire) via le réseau (LAN) basé sur le protocole TCP/IP ou NetBIOS.

Condition pour une connexion réseau SVS3000 :

- le protocole TCP/IP doit être installé sur le PC.
- Si l'on se sert du protocole NetBIOS, celui-ci doit être réglé comme protocole primaire (numéro Lana 0).

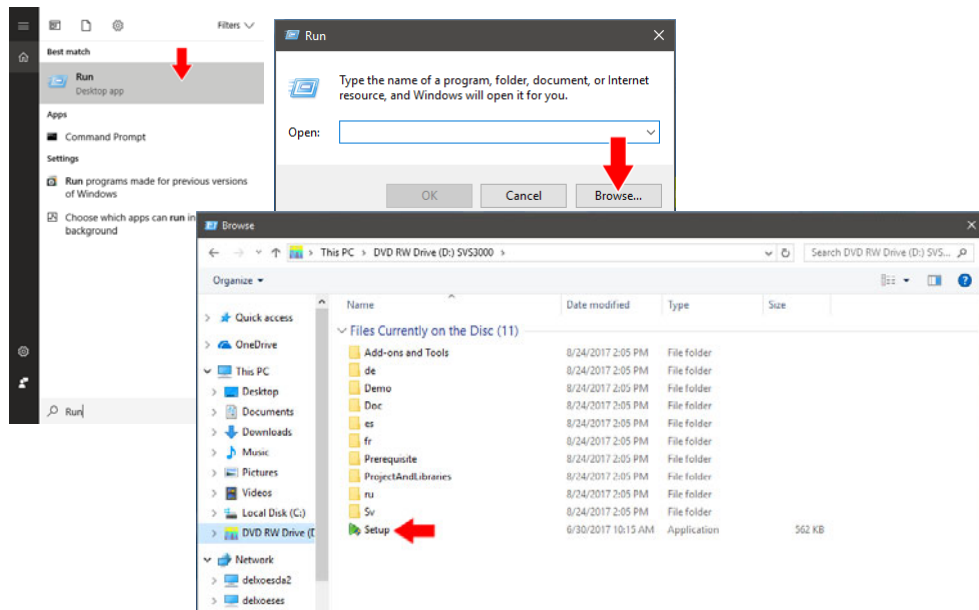
## 2.4 Nouvelle installation

- \* Démarrer Microsoft Windows 10
- \* Insérer le DVD *SVS3000* dans le lecteur

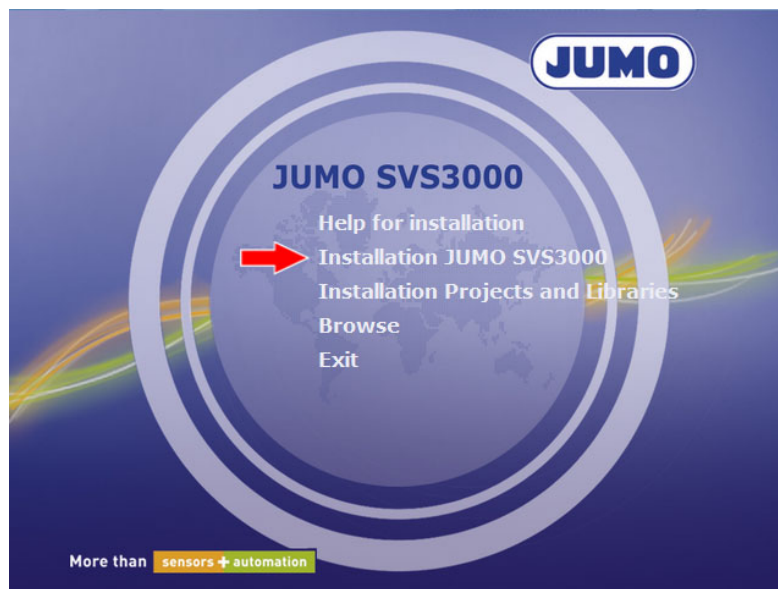
L'installation démarre automatiquement.

### Installation manuelle

- \* Installation à l'aide de la fonction **DÉMARRER > EXÉCUTER**



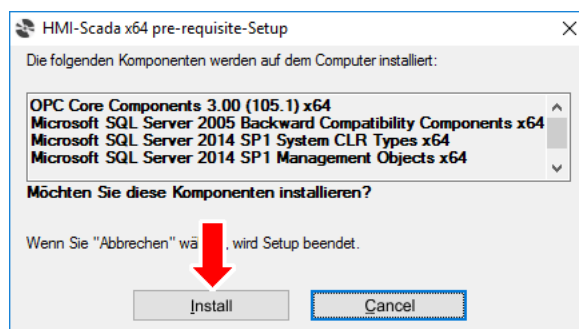
- \* Double cliquer sur *Setup.exe*



\* Sélectionner *Installation JUMO SVS3000*



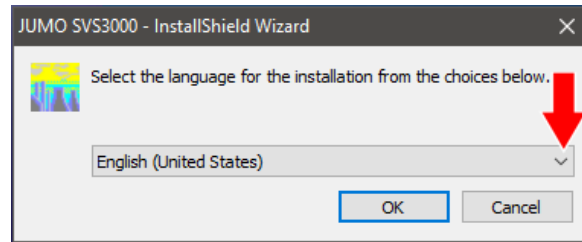
\* Sélectionner *Démarrer l'installation*



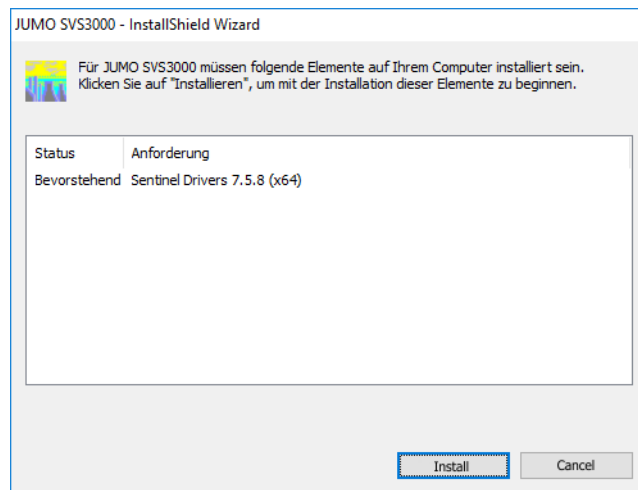
\* Sélectionner *Installer*

## 2 Installation

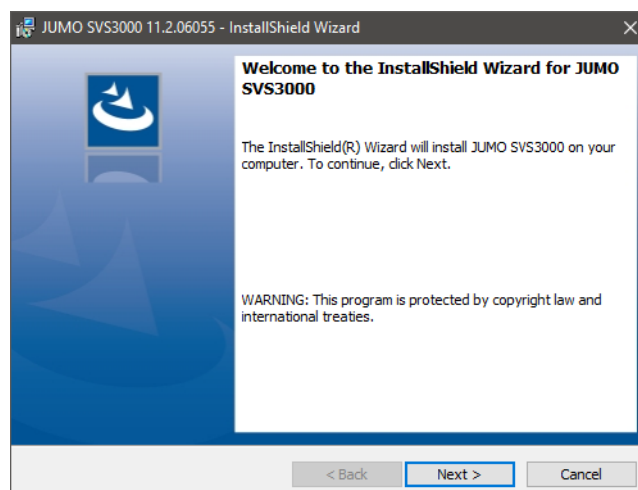
---



- \* Sélectionner la langue souhaitée via le menu déroulant
- \* Valider avec *OK*



- \* Sélectionner *Installer*



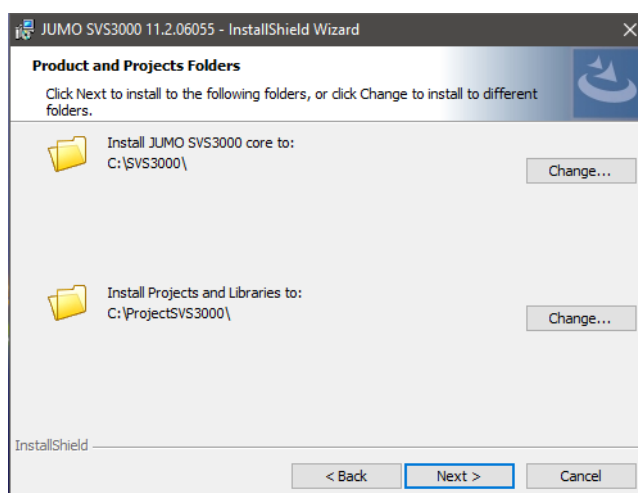
- \* Sélectionner *Suivant*

### Répertoire du projet

Créer le *répertoire du projet* à l'identique sur tous les PCs du réseau.

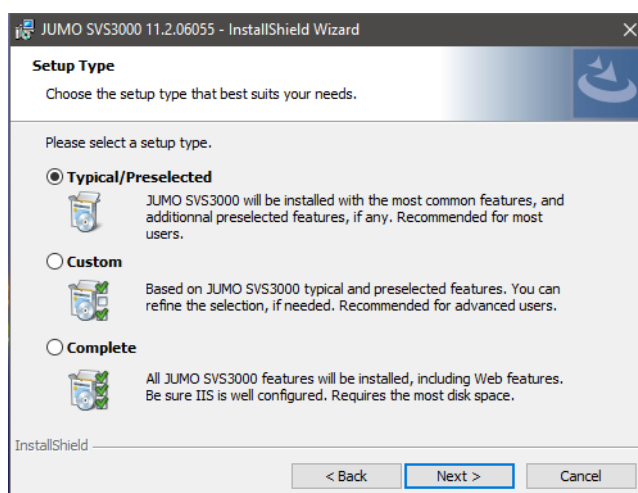


**Astuce :** Importer de SVS3000 l'emplacement proposé (chemin) pour les projets et les bibliothèques **c:\ProjectSVS3000\....**



\* Sélectionner *Suivant* et valider les chemins proposés

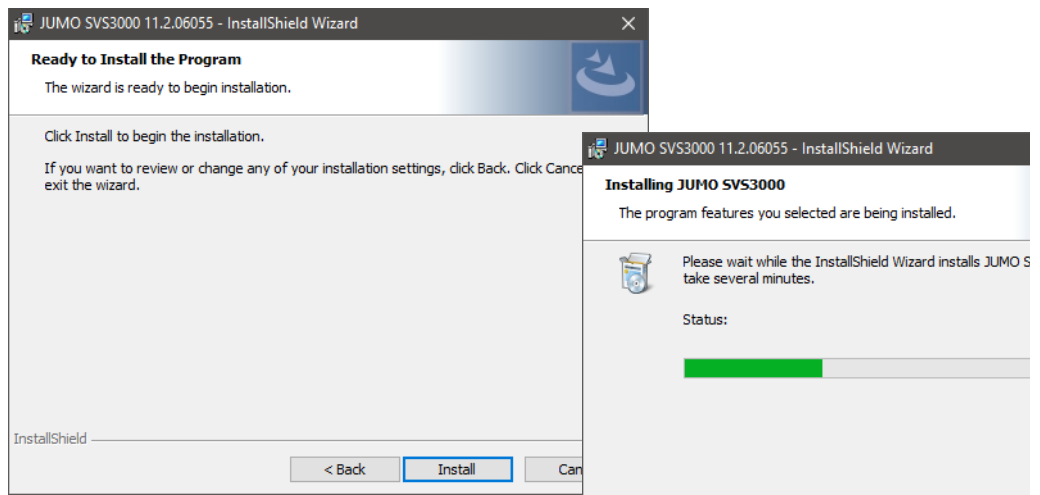
Autre option, sélectionner l'emplacement souhaité via le bouton *Modifier*.



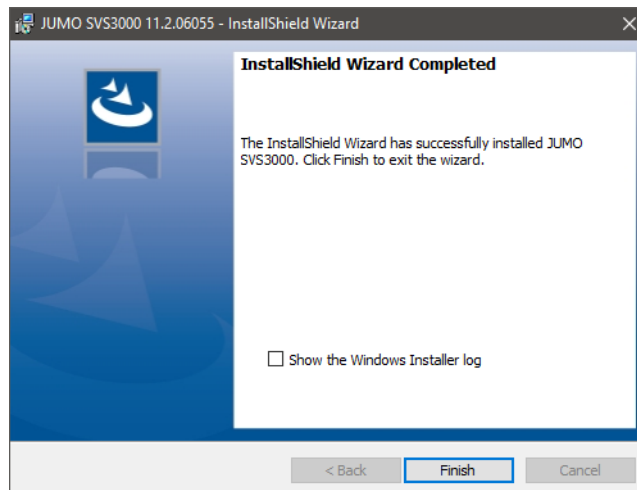
\* Sélectionner *Suivant*

## 2 Installation

---



- \* Sélectionner *Installer* (les fichiers sont copiés)



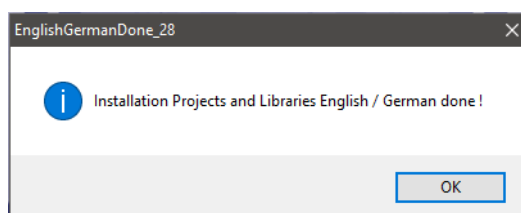
- \* Sélectionner *Terminer*



- \* Sélectionner *Installation des projets des bibliothèques*



- \* Sélectionner la langue



- \* Valider avec OK

L'installation est terminée.



- \* Sélectionner *Menu principal*



- \* Sélectionner *Quitter*

## 2 Installation

---

### 2.5 Enficher la clé (hardlock)

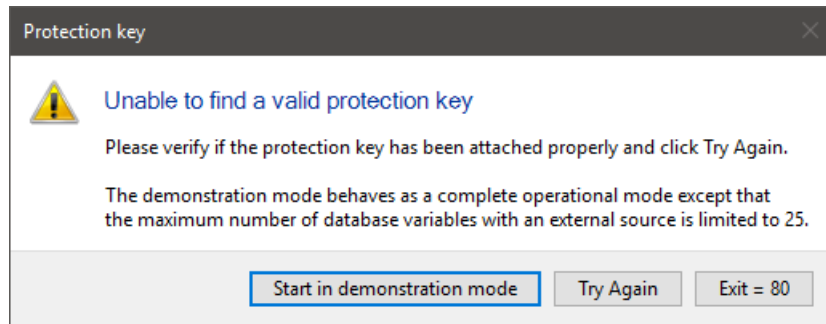


Le logiciel hardlock fourni doit être enfiché dans le port USB du PC afin que le programme puisse être exécuté correctement.

Ensuite seulement, toutes les fonctions du paquet logiciel SVS3000 peuvent être exécutées sans restriction.

#### Message d'erreur

S'il n'y a pas de hardlock, la remarque suivante s'affiche :



### 2.6 Hardlock-Update/Upgrade

Si le nombre de variables de process dépasse le nombre maximum fourni sur le hardlock, le logiciel ne peut plus être redémarré.

#### Solution :

\* diminuer le nombre de variables ou mettre à jour/améliorer le hardlock.

L'utilisateur peut mettre à jour/améliorer le hardlock, pour cela augmenter le nombre de variables et étendre la fonctionnalité du logiciel.



Informations détaillées :

⇒ voir chapitre 2.6 „Hardlock-Update/Upgrade“ dans la notice de mise en service actuelle !

## 3.1 Démarrage du programme

Le programme est lancé à partir du menu Démarrer de Windows ou de l'icône SVS3000 qui se trouve sur le Bureau. L'image de départ s'affiche.

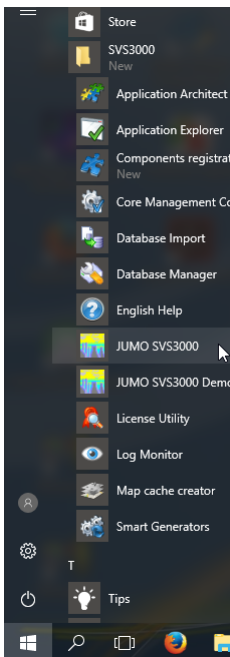


SVS3000 verrouille d'abord tous les programmes en cours à l'arrière-plan, ainsi que le menu Démarrer de Windows par ex.

Après connexion au programme, le verrouillage est levé

⇒ Chapitre 3.2 "Connexion au programme"

### Menu Démarrer



### Ecran de départ

**Raison sociale**

**Ligne d'état**  
affiche le niveau de programme actuel

**Nombre d'alarmes en attente**

**Heure du système**

**Lien direct**  
Bouton pour appeler des images de groupe, tendances (Trends) etc.

**Boutons de la barre d'outils**

**Capacité de stockage libre**

**Interface information**

Com x	status
COM 1 0	
TCP/IP 0	
COM 1 1	

update  
details

Date	Time	Alarm text	Alarm status	Value
29/01/18	15:49:59	Temperatur zu niedrig!	Alarm on - not ack.	40.5 °C

**Appel d'état (alt+F2)**

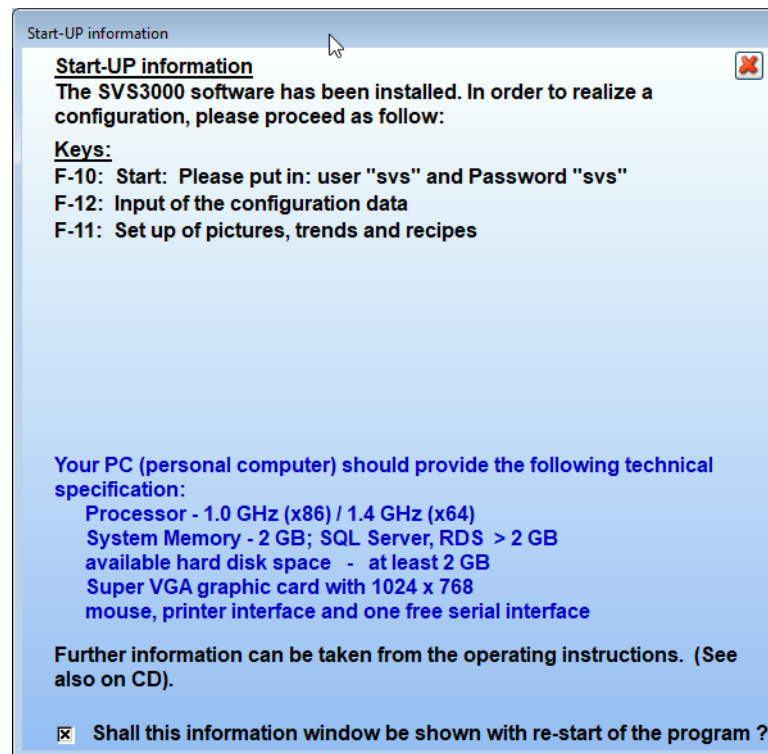
**Fenêtre d'intervention pour état de l'interface**  
Touche (Strg+F2)

**Affichage des alarmes actuelles et non acquittées**

## 3 Généralités

### 3.1.1 Informations de départ

Lorsque le programme démarre pour la première fois, la fenêtre *Informations de départ* s'affiche sur l'écran de départ.




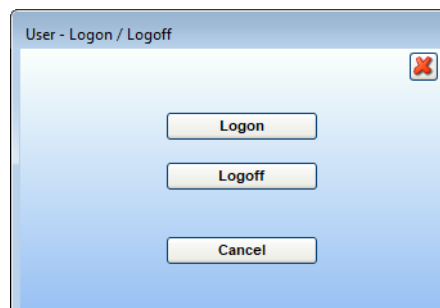
### 3.2 Connexion au programme



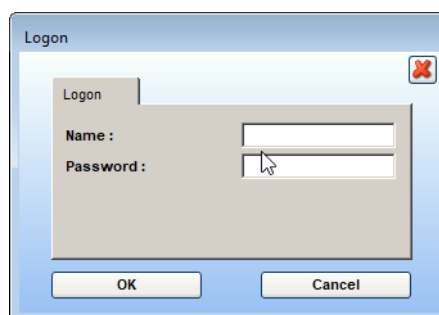
SVS3000 verrouille d'abord tous les programmes en cours à l'arrière-plan, ainsi que le menu Démarrer de Windows par ex.

Après connexion au programme, le verrouillage est levé

- \* Sélectionner dans la barre d'icônes *Utilisateurs*  ou appuyer sur la touche *F10*.

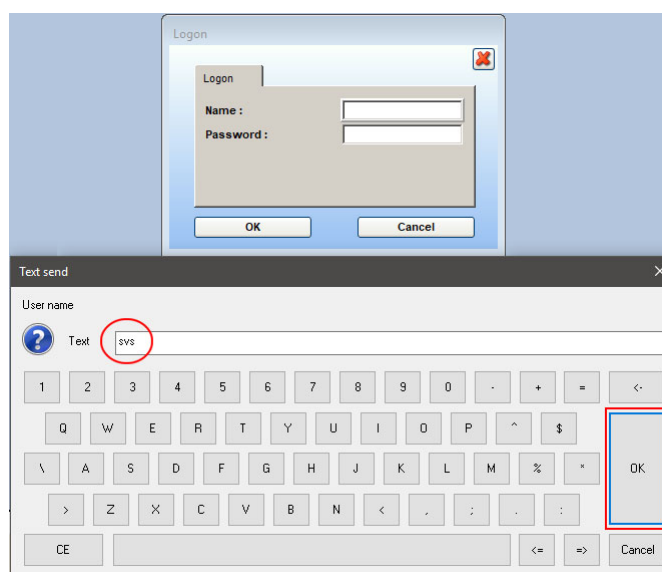


- \* Sélectionner *Début*



- \* Sélectionner le champ de saisie *Nom*

Un clavier s'ouvre dans l'écran de départ.



- \* *Nom* : entrer „svs“ dans la zone de texte puis valider avec *OK*
- \* *Mot de passe* : entrer „svs“ dans la zone de texte puis valider avec *OK*
- \* Valider avec *OK* dans la fenêtre *Connexion*

L'utilisateur est connecté. Le verrouillage des programmes en cours d'exécution à l'arrière-plan est levé.



„svs“ est utilisé comme utilisateur standard et comme mot de passe standard après l'installation. Les noms des utilisateurs et les droits d'accès sont saisis lors de la configuration.

⇒ voir chapitre 5.2.3 dans la notice de mise en service actuelle

Le SVS3000 fonctionne aussi sans clé mais dans ce cas il fonctionne seulement 60 minutes avec seulement 25 variables de process en tant que version „DEMO“.

Une fois les 60 minutes écoulées, la communication d'interface existante est terminée.

## 3 Généralités

### 3.3 Touches de Fonction et boutons de la barre d'outils



Voici les boutons de la barre d'outils. Alternativement, les touches de Fonction listées peuvent être utilisées.



**Touche F6 - Niveau Commande - Ecran de départ**



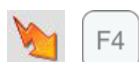
**Touche F2 - Ouvrir l'explorateur**

⇒ voir chapitre 7.2 dans la notice de mise en service actuelle



**Touche F5 - Ouvrir la fenêtre des alarmes**

⇒ voir chapitre 7.10 dans la notice de mise en service actuelle



**Touche F4 - Ouvrir la fenêtre des événements**

⇒ voir chapitre 7.9 dans la notice de mise en service actuelle



**Touche F3 - Exploitation des rapports**

⇒ voir chapitre 7.8 dans la notice de mise en service actuelle



**Hardcopy**

Crée une capture d'écran de l'écran actuel



**Touche F7 - Démarrer une recette**

⇒ voir chapitre 7.11 dans la notice de mise en service actuelle



**Liste des recettes**

⇒ voir chapitre 7.11 dans la notice de mise en service actuelle



**Touche F10 - Utilisateurs**

⇒ voir chapitre 7.1 dans la notice de mise en service actuelle



**Touche F11 - Niveau de paramétrage**

⇒ voir chapitre 6 dans la notice de mise en service actuelle

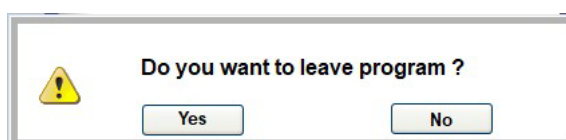


**Touche F12 - Niveau de configuration - Config tool**


⇒ voir chapitre 5 dans la notice de mise en service actuelle



**Quitter SVS3000**

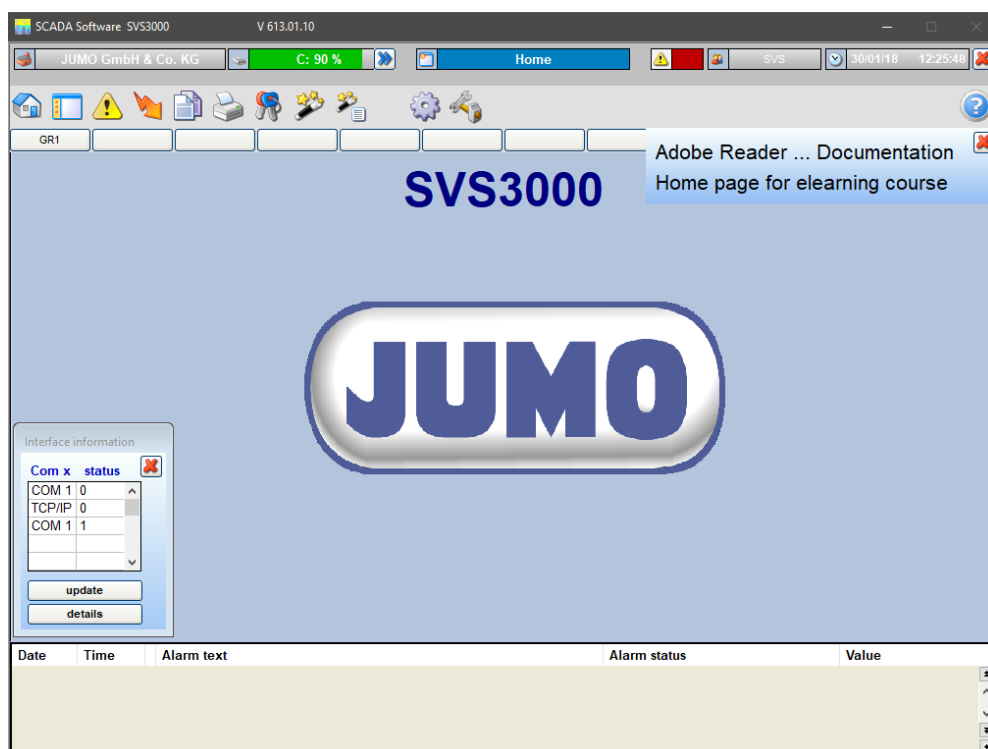



### 3.4 Imprimer et lire la documentation

Le bouton Aide  dans l'écran de départ permet d'ouvrir la documentation SVS3000.



L'installation d'un PDF-Readers peut être requis selon le système d'exploitation pour pouvoir ouvrir, lire et imprimer la documentation.



- \* Sélectionner le bouton Aide 
- \* Sélectionner *Adobe Reader ... Documentation*

Avec le système d'exploitation Windows 10, la documentation est ouverte via l'application Microsoft Edge et peut de ce fait être imprimée.



La notice de mise en service peut également être ouverte via le DVD d'installation.

Allemand: lecteur DVD : \Doc\Deutsch\Betriebsanleitung.pdf

Anglais: lecteur DVD : \Doc\English\Operating Manual.pdf

Français: lecteur DVD : \Doc\French\Notice de mise en service.pdf



Informations détaillées concernant la „Mise à jour de la version“ et la „Désinstallation“:

⇒ voir chapitres 3.5 et 3.6 dans la notice de mise en service actuelle



**JUMO GmbH & Co. KG**

Adresse :

Moritz-Juchheim-Straße 1  
36039 Fulda, Allemagne

Adresse de livraison :

Mackenrodtstraße 14  
36039 Fulda, Allemagne

Adresse postale :

36035 Fulda, Allemagne

Téléphone : +49 661 6003-0

Télécopieur : +49 661 6003-607

E-Mail: mail@jumo.net

Internet: www.jumo.net

**JUMO-REGULATION SAS**

7 rue des Drapiers

B.P. 45200

57075 Metz Cedex 3, France

Téléphone : +33 3 87 37 53 00

Télécopieur : +33 3 87 37 89 00

E-Mail: info.fr@jumo.net

Internet: www.jumo.fr

Service de soutien à la vente :

**0892 700 733** (0,337 Euro/min)

**JUMO Automation**

**S.P.R.L. / P.G.M.B.H. / B.V.B.A.**

Industriestraße 18

4700 Eupen, Belgique

Téléphone : +32 87 59 53 00

Télécopieur : +32 87 74 02 03

E-Mail: info@jumo.be

Internet: www.jumo.be

**JUMO Mess- und Regeltechnik AG**

Laubisrütistrasse 70

8712 Stäfa, Suisse

Téléphone : +41 44 928 24 44

Télécopieur : +41 44 928 24 48

E-Mail: info@jumo.ch

Internet: www.jumo.ch

